Miesvadener Cagblai

"Tegbletthans". Shelber-Helle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Polithedfonto: Frankfurt a. M. Mr. 7405. gugs Breis für beibe Ausgaben: 28f. 1.40 monatild,

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

thr morgens bis 7 Uhr abends, außer S Polischestonis: Frankfura a. M. Ar. 7405.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatto: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6282 und 6203.

Dienstag, 12. November 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 529. • 66. Jahrgang.

Offizieller Anschluß Deutsch-Österreichs an Deutschland. Auch Umsturz in Frankreich?

Der Beschluß des Wiener Staatsrats.

W. T.-B. Bien, 11. Rob. (Drabtbericht.) Der Staatbrat nahm einen Gefebentwurf an, worin Dentid-Ofterreich als Republif und Beftanbteil ber beutiden Republif erflart wirb.

Biftor Abler 7.

Br. Berlin, 11. Nop. (Eig. Draftbericht. 3b.) Der fozialistische Führer Biftor Abler, der bei der Accolution in Bien die letten de Rolle ipielt und Staatsfefreiar bes Auswärtigen murbe, ift plötlich gestorben.

Clemenceau gefturzt, Poincare geflohen.

Br. Bremen, 11. Rob. (Gig. Draftbericht, 36.) Der "Befergeitung" wird mitgeteilt, bag ber Arbeiterund Solbatenrat mit ber in feinem Befit befindlichen Funtenstation an ber Rorbfce folgende De I bung aufgefangen bat: Die frangolifde Regierung ift gefturgt und Boincare aus Baris gefloben.

Fortschreitende Auflösung im italienischen Deer.

Br. Bafel, 11. Ren. (Gig. Drochtbericht. 3b.) Die "Jürcher Margenatg." erfährt aus Innsbrud: In ber italienischen Armee macht ber Aufläsungabrugeh Fortideitte. Die italienischen Goldaten erflären, jest fei ber Friede ba und sie gingen nach Sause wie die Ofterreicher. In ber britten italienischen Armee ber weigerten bie Soldaten ben Geborfam. Auf die jech fie italienische Armee bat die Anfallenischen Armee bat bie Inf. lofungobewegung befonbere übergegriffen, nachbem fie ben Auflöfungsprageft bei ben Ofterreichern bemerfte.

Br. Lugans, Il. Ros. (Eig. Drabtvericht 3b.) Für die Befürchtungen, weiche die italienische Regiesung destilch der Rückwirfung et beutschen Greignisse ung bezüglich der Rückwirfung ter deutschen Greignisse auf die Stimmung in Jislien begt, ift es höcht kennseichnend, des, offenbar der Weisung der Zenfur gebordend, nicht ein einziges italienisches Blait mit keinem Wort den Umfrurg in Deutschland und Ofterreich-lingarn erwöhnt.

Der Waffenstillstand.

Berlin, 11. Rob. (Gig. Draftbericht. 36.) 28ie wir hören, dürfte heute nachmittag der Waffenstillsand unter-geichnet sein. Die Bedingungen sind zwar außerordentlich schwer, doch ist immerbin zu bedensen, daß z. B. durch die einseitige Auslieferung der Gefangenen unser Land start entlastet wird. Auch die Ablieferung von Sofomotiven und Bagen finn fich vielleicht als weniger fower herzustiellen, als es auf ben ersten Blid erscheint. Die und nämlich von zuständiger Stelle erstärt wird, fönnen wahrscheinlich in die von der Entente verlangten 5000 Lofomotiven und 156 000 Gifenbahntongen auch jene Baggons und Lofomotiven eingerechnet werben, die im besehren Gediet laufen Man ist im übrigen der Meinung, daß heute die Entente das größte Anteresse dat, mönlicht schne ell zum Krieden zu kommen, denn gerode im Ententelager hat man große Angit der einem Abergriff des russischen Bolschemisnus. Es erscheint baher auch nicht ausgeschloffen, bag bie Entente gunachft eine Ronftituante bon ber Regierung berlangt, che fic Priebensverbandlungen mit uns beginnt. Auf Diefe Weife wurde die Konfolidierung ber inneren Reuordnung Deutsch-lends fich auf jeden gall fchnell rolleieben konnen.

Sindenburg nicht geflüchtet.

W. T.-B. Berfin, 11. Rob. (Drabibericht.) Die hollandi. ide Delbung, wonach auch Sinbenburg in Solland angefom. men fein foll, beruht auf Unwahrheit. Sinbenburg befinbet fich im Großen Dauptquartier und ftebt auf bem Boben ber nenen Regierung. Much bas Banptquartier bes Aronbringen Rupprecht befindet fich auf feinem Boften und ift nicht, wie die Relbung bes "Ronvelles", be- hauptet, auf ber Blucht.

Der lette Tagesbericht?

W. T.-B. Großes Saustquartier, 11. Not. (Amific.) Weftlider Arieneidenplay.

Bei ber Mbwehr amerifanifder Angriffe oftlich ber Maas geidneten fich burch erfolgreiche Gegenftiffe bas branben. burgifde Referve-Infanterie-Regiment Rr. 207 mit feinem Rommanbeur Oberftleutnant hennigs und Truppen ber 192. fachfifden Infanterie-Divifion unter Führung bes Oberleut-Befdau, Rommanbeur bes Infanterie-Regimento Rr. 183, befonbers ans.

Infelge Unterzeichnung bee Baffenftiff. franbebertrags muchen heute mittag an allen Fronten bie Feinbieligteiten eingestellt.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Graner,

An das Heimatheer.

Der Baffenftillftanb fieht bor ber Tur. Der Frieben wird ihm folgen. Der Angenblid naht, wo bas Blutvergießen ein Ende hat. Auch in ber Beimat wurde tros ber tiefgreifenben Umwalzungen bes Blutvergießen bisher faft gang bermieden. Die Manner ber neuen Regierung erflären, daß Rube und Ordnung unter allen Umftanben aufrechterhalten werden follen. Daran muß auch bas Feldheer und bas Beimatheer mit allen Araften mitwirfen. Rur bann fann bie orbnungs. manige Burudführung bes Welbheeres und die Gutlaffnng ber Mannichaften ftattfinden, nur bann fann auch die Ernahrung bon Bolf und Seer wieder gesichert werben. Der Burgerfrieg muß vermieben werben. Alle militarifden Dienstitellen haben ihre Diensigeichafte unberanbert weiterguführen. Die Bilbung bon Solbatenraten und Beteiligung biefer Soldatenrate an ber Abwidlung bes Dienftes ift bei allen Formationen burchguführen. Ihre Saupt-aufgabe ift, bei ber Ginrichtung bes Ordnungs- und Siderheitebienftes mitauwirfen und bas engite Ginbernehmen zwifden ben Mannichaften und ihren Guhrern herzustellen. Bon ber Baife genen Angehörige bes einenen Bolfes ift unr in ber Rotmehr ober bei gemeinen Berbrechen ober gur Berhinderung von Blunberungen Gebraud gu madien.

Cbert, Reichefangler. Chenich, Aricasminifter. Bohre, Mitglieb bes Reichstages.

Der baberifche Rudgug in Tirol.

W. T.-B. Bien, 11. Rob. (Trabtbericht.) Die Korre-fpondeng Bergog meldet aus Innsbrud: Die Bapern feten ihren Rudzug aus Tirol fort. Sie räumen bereits ben Brenner, über welchen die Stoliener in Autos fol-Die Italiener organifieren in Gudlirol allmählich den Abtransport und die Abriidung der Truppen in die Beimat. Zurwit sollen fic noch 300 000 österreichische Solbaten in Gudtirol befinden.

Mobilisation in der Schweiz.

W. T.-B. Bern, 11. Rob. (Draftbericht. Schweigerifche Deveidenogentur.) Angefichts ber allgemeinen aufteren und inneren Lage hat ber Bunbesrat bie fejertige Dobififation einer Angahf von Truppentorpern ber 1., 3., 4., 5. unb 6. Divifion angegronet. Augenblidlich ift bie Lage rubig.

W. T.-B. Bern, 11. Nov. (Draftbericht. Schweizerische Depeschenagentur.) Der Bundesrat hat auf Dienstag, den 12. Revember, vormittags 11 Uhr die Bundesversammung

W. T.-B. Bern, 11. Nob. (Schweiger Depeichenagentur.) Amilich wird festgestellt, daß die Nocht gum Sanntag rubig verlief. Die Geruchte von Schiegereien und Toten find ganglich bolilos. Das Olienee Aftionsfomitee berief angesichts des propolaterifchen Berbaltens ber Militärgewalt in Burich eine bringlide Situng bes Gewerkichaftsbundes ein. Truppen micht sofort gurudgezogen werden, ift mie der Brolle-nierung des allgemeinen unbefristeten Landes-streife zu rechnen. Die Belogiertenbersammlung der Arbeiterunion in Jürich beschloß gestern mit 251 gegen 45 Stim-men die Fortsehung des Erotesissreis und berlangt Zu-rückstebung der Truppen, Ausbedung des Versammlungsver-Anerkennung der Cowjetgesandtschaft und einiger anderer Bunfte.

Demonstrationen in Burid.

W. T.-B. Bürich, 11. Rob. Am Countognocimittag follte eine öffentliche Kundgebung zur Zeier, des Jahrestags der fogsatistischen Revolution in Kunland statistinden. Troc des allgemeinen Versamwlungsverbots des Divisionskommandos sammelte fich eine Menschenmenge auf bem Frauenmunfterplit an. Ein Zug Infanterie erschien und wurde mit Pfeifen empfangen. Mit Stöden wurde gegen die Sol-dalen vorzegangen. Das Milliar ichoh in die Luft. Es gab trei Leichibertvundeie. Den ganzen Tog besanden sich dicht e Renschlen massen im Stadtimern, doch berrichte Kube und Ordnung. Bern und die übrigen Städte der Schweiz sind redig. — Der Bundedrat dat beschlossen, dos Truppenausgebot n Burich in vollem Umfang aufrecht zu erholten. Der Buricher Regierung wird überlassen, im Einvernehmen mit dem Truppenkommando Masinadmen zu treffen, die nomvendig erscheinen zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in

Das nene ipantiche Rabinett.

W. T.B. Mebrib, 10. Nov. Garcia Brieto hat das neue Rabinett gebildet. Alba übernimmt die Finanzen und Romananco das Ministexium des Augern.

über 10 Milliarden neunte Ariegsanleihe.

B. A. Berlin, 11. Rob. (Eig, Drafitbericht. 36.) Bie wir bon gut unterrichteter Geite erfahren, uberft eigt bas Ergebnis ber neunten Rriegsanleihe gehn Milliarben. Aleinere Beidjunngen iteben noch ane, ebenfo bie Felbzeichnungen, fur bie Die Beichnungsfrift noch nicht abgelaufen ift.

Die deutsche Umwälzung.

Die Bahl des Aftionsausschuffes in Berlin.

B. A. Berlin, 11. Rob. Eig. Prabitecicht 3b.) Mit ein-fründiger Berspätung trat gestern um 5 Uhr ber bon famt. lindiger Verspärung trat gestern um b libr der von samt fiden Berliner Betrieben und allen Regimen tern der Berliner Garnison gewählte Arbeiter und Soldatenrat zur Wahl seines Aktiensansschuffes zusammen. Bemerkenswert war, daß sich auch unter den Delegierten der Soldaten eine gunze Anzahl Offiziere besand, dagegen sah man verdältnismäßig wenig Frauen als Delegierte. Unter den vielen Flugblättern, die verteilt wurden, besond sich auch eine der Spapiakrägunde, in der von der Wahl von linter ten vielen Flugblättern, die vecteilt wurden, befand sich auch eins der Spariakusgruppe, in der don der Wahl von Mehrheitsssalisten und Birnerlichen in die Regierung abgernten ten wurde. Dieses Flugblatt erregte jedoch an vielen Stellen der Versammlung edhalten Widerspruch. Als erster Redner in der Eersammlung ergeiff Edert, der neue Reichstanzler, das Wort und erklärte im Kamen der sozialdemokratischen Bartel, das wie und der Liegen Augendisch alles Tremende beiseitz gestellt worden sei und der Sieg der Redolution gesichert werden müsse. Der Ekwinn der politischen Wacht müsse die Sicherungen der Ledensinteressen der Arbeiter mit sich dringen. Wie haben schwere Aufgaben vor und, führte Ebert weiter and. Dazu gehören große Vorbereitungen. Sie sennen die furcht daren Wasssen sich nit illstands deb in gungen der Entente. Wie sonnen an diesen Bedingungen nichts ändern Die Sitnation zwingt und, sie anzunehmen. Wie müssen Die Sitnation zwingt und, sie anzunehmen. Wie müssen Die Sitnation zwingt und, sie anzunehmen. Wie müssen einen Frieden zu schließen der liefen Bedingungen nichts ändern. Die Situation zwingt und, sie anzunehmen. Bir mussen einen Frieden zu schließen der suchen, der die Lebensinteres sen der Arbeiter sichert. Dazu gehört, daß wir den Bruderstreit begraben. Ich kann Ihnen mitteilen, daß beute nachmittug zwischen Sozialdemokraten und unabhängigen Sozialdemokraten eine Beritändig ung erreicht worden ist. Dies gilt uns die Gewähr, daßes und möglich sein wird, den Sied dog gestern zu sichern. Aun gilt es aufzubauen eine neue foziale Bolfswirtschaften. daft. Es lebe bie fogialiftifche Republit Deuifchichaft. Es lebe die fosialistische Republis Deuischland! Beiter sprachen noch der unabhängige Sozialist Saafe, der die Einigung über die Bedingungen zum Staritt der Unadhängigen in die Regierung bestätigte, serner Emil Barth und Liedschaft. Wan einigte sich dahin, einen Aftionkausschuft durch den Schrödissozialdemofraten und 6 unadhängigen Sozialdemofraten zu mählen. Der Aftionkausschuft des Soldatenrates besteht aus 14 Mitgliedern, darunter 3 Offizieren. Jum Schluß wurde noch bestannt gegeden, daß ipätestens am Dienstag der Streif been det und die Arbeiter in thee Verlede zurückschun sollen. Jum Schluß wurde noch der Streif dern Sum Schluß wurde noch bestant gegeden, daß ipätestens und besteiten zurückschun sollen. Jum Schluß wurde falgende

einstimmig gutgebeißen An bas werftatige Bolf! Das alte Deutschland ift nicht mehr. Das beutiche Bolf hot erfannt, daß es jahrelang in Aug und Scug gehüllt war. Der vielgerühmte und der ganzen Belt zur Rachahmung empfohlene Militarismus ist zu-fammengebrochen. Die Revolution tort in Kiel ihren Siegesmarich an und fepie fich fiegreich burch. Die Dynaftien baben thre Existens verwirft und bie Trager ter Arcuen find ihrer Racht entfleibet. Deutschland murbe Republit, eine fogialiftifche Republif. Cofort haben fich Gefüngnie. Arreit- und Buchthausmauern für die wegen politischer und militärischer Berbrechen berurteilten Berhafteten geöffnet. Die Arnger ber politischen Wacht find jeht Arbeiter- und Colbatenrate. In allen Garnischen, in benen noch feine Arbeiter- und Golbatenrate besteben, wird iich die Bilbung folder Rate raid vollzieben. Auf bem flachen Sanbe werden fich Bauernrate zu bemielten Zwed bilben. Aufgabe ber probiforifden Regierung, die rom Arbeiter- und Solbatenrat bestätigt wird, wird in erfter Linie fein, ben Baffenftillstand abzuschlieben und bem blutigen Gemebel ein Ende zu machen. Sofortiger Friede ist die Barole der Revolution. Wie auch der Ariede aussehen mag, er ist bester als eine Fortsetung des ungeheurert Rossenschlachtens. Die rasche und konsennente Vergesellschaftung der kapitalistischen Produktions mittel ist nach der sozialen Ernstnur Deutschlands und dem Reisegrad seiner wertschaftlichen und politischen Organisation ohne starte Erfchütterung burchführbar. Gie ift notwendig, um aus ben blutgetranften Trummern eine neue Birtichafteordnung anfandanen, um die wirischaftliche Terflabung der Bolfe-massen und den Uniergang der Atliur zu verhüten. Alle Arbeiter, Kopf- und Handarbeiter, walche von diesem Ideal erfüllt sind, welche aufrichtig für seine Berwirklichung ein-

Broffamation bes Arbeiter- und Golbatenrates

freten, find jur Mitarbeit berufen. Der Arbeiter- und Golder gangen Welt eine Umwaljung in der gleichen Richtung porbereitet. Er emartet mit Subreficht, bag bes Brole-tariat ber anberen Banber feine ginge Rraft einseben wird, um eine Bergewoltigung des deutschen Bolles ver Ibichluß des Krieges zu verfindern. Er gedenst mit Bewum-derung der russischen Soldsteu und Arbeiter, die auf dem Wege der Revolution vor macschritten sind. Er ist itolg, daß die deutschen Arbeiter und Soldsten ihnen solgten. Er sendet der russischen Arbeiter und Soldsten ihnen solgten. Er sendet ber ruffifden Arbeiter- und Colbatenregierung feine bruberlieben Grube. Er beschlieht, daß die deutsche republikanische ichen Regierung aufnimmt und erwartet eine Bertretung riefer Megierung aufnimmt und erwartet eine Vertretung ciefer Megierung in Verlin. Durch den entsehlichen, über vier Jahre wähvenden Krieg ist Teutschland auf das sürchterlichse berwüstet, unersehliche materieste und meralische Güter sind vernichtet. Ans diesen Vernichtet und Verstörungen neues Leben hervorzurufen. ist eine Riesenaufgade. Der Arbeiter- und Soldatenant ist sind dessen bewuht, das die redolutionäre Masse die Verdren und Fehler des Regimes der besidenden Alassen klassen und das sie den Massen kann und das sie den Massen nicht sollter eine alansende Loge der und daß fie den Massen nicht sofort eine glangende Lage berichaffen tann. Die sozielistische Republit ift allein imftande, die Kräfte des injernationalen Sozialismus zur Serbeiführung eines demokratischen Dimerfriedens auszulösen. Es lebe die deutsche sozialistische Nepublik! Rach der Bersammlung im Aurkis Busch trat das Kadi-nett zusammen und konstituierte fich als Körperschaft mit

gleichen Rechten als Rat ber Bolfsbrauftrugten. Den Borfit führen Gbert und haufe fiber bie Lefehung ber Fachmitifterien hot ber Rat ber Bolfsbeauftragten Beratungen gepflogen, die nicht gum Abichluf famen.

Die Staatsfefretare bleiben vorläufig alle im Amt.

W. T.-B. Berlin, 11. Rob. (Draftbericht, Amtlich.) Die Staatsfefretare und Chefs ber Reichsftellen find von der Reichsregierung mit der vorläufigen Weiter-führung der Geschäfte beauftragt. Das Eindringen un-befugter Personen in die Geschäftsräume der Reichsbehörden und Abernahme amtlicher Geschäfte find nicht neftattet. Die Reichsregierung: Ebert. Haafe.

Beitere Fortschritte der Bewegung.

W. T.-B. Berlin, 11. Nov. Die deutsche Freiheitsbewegung ift in den west lichen Teilen det Reiches im weiteren Fortschreiten. In Allenburg, Sildesbeim, in allen größeren Städten Schleswigs, in halberfiedt, Dundburg, Esten, Bochum, Dortmurd, Gelfenkirchen, Bielefeld und vielen anderen Orten haben sich Arbeitere und Soldafensätz gebildet. Daraus ist ersichtlich des munnetes aus die verlichtlich des munnetes aus die verlichtlich haben sich Arbeiter- und Soldatenents gebildet. Darans ist ersichtlich, das manmehr auch die westlichen Industrie- gebilde in die Bewegung mit lineingezogen sind. Auch im Osten entwickeln sich die Vinne. Auch erstellung Vandendender man auf Trebbin. Berfelung, Jüterbog, and Schlessier man auf Trebbin. Berfelung, Jüterbog, and Schlessier man auf Trebbin. Berfelung, Jüterbog, and Schlessier und Schvienerüten. Auch das obersichten von Arbeiter- und Schvienerüten. Auch das obersichliche Kodlenrevier hat sich also angeschlossen.
W.T.-B. Bersin, 10, Rov. Soldatenräte sind gebildet worden in Graudenz Jacobisch, Schwiedeburg, Görlich, Wogan, Alegnisk Sprottau, Kosten, Kosen, Parchim (Redlendung). Aberall wird mit den Garnisonsommandos berhandelt. Is berricht Ord nung.

Burg). Noeren wird mit den Gatellonen in Generale in Generale Generale Generale in in G. (Denhtbericht.) Auch im Oft en beginnt die neue Bewegung Burzel zu ich agen. Königeberg, Allemstein, Insterburg. Gembinnen, Ofterede, Löhen, Posen und andere Stadte sind in der dand der Arbeis Leichen, Posen und andere Stadte sind in der dand der Arbeis Loben, Bosen und andere Stadte find in der Dand der Arbeister- und Soldatenräte. In Königsberg wurde Oberbürgermeister Koerte abgescht. d. Batodi hat sich zur Berfügung des Rates gestellt. In Allen stein macht sich ein Zurücksluten aus anderen Garnisonen bemerkder. Der Arbeiter- und Soldatenrat balt es auch aus diesem Grunde für erforderlich, die Entslassungen und Beurkaubung. Grunde für erforderlich, die Entlassungen und Beurlaubungen direkt von den Truppenteilen zu erfolgen haben. In Posen hat der Arbeiter und Schatenrat Fühlung mit den Volen genommen. Abgesehen von kleineren Aussichreitungen wurde überall die Ruse und Ordnung aufrecht erhalten. — Aus Deilsherg wird berichtet, daß den dort befindlichen 5000 russischen Gefangenen, die aussbeichen wollten, in Aussicht gestellt worden ist, daß mit ihrem Abtransport vom Wontag ab begonnen werden wird.

Ans Banern.

W. T.-B. München, 11. Nob. (Drahtbericht) liber die Borgange in Wünchen wird noch bekannt: Die Hauptbahn ist noch militärsich besetzt. Der Zugang wird von Goldaten be-

macht. Der Zugverfehr hat bisher ternerlei Storung erfahren. Der Boiwerfehr wird ungeftort burchgefichtt werden. W. T.-B. Münden, 11. Nov. (Drahibericht.) Die Augsburger Abendatg." hört, daß sich Dr. Heim der neuen Regierung als Ernahrungsvot zur Verfügung gestellt bat. W. T.-B. Münden, 11. Nov. Der Kriegsminister ist zum

Ronig noch Schioh Bildermacht gefahren, um für die Offi-glere und Mannicoffen die Enthinbung bom Fahnene i d gu erreichen. Der Gefandte Graf Lerdenfeld ift entlaffen. Die Beamten arbeiten auf Ersuchen bes Arbeiter- und Gol-

Die Beamten arbeiten auf Ersuchen des Arbeiters und Soldernals weiter. Die Ernährungsverhältnisse sind nicht gespiet. Es herricht Ruche.

W. T.-B. München, 11. Noo. Im Ramen der Saherischen Magierung erlägt der Präsisdent der gepenwärtigen daherischen Regierung Kurt Eisner eine Besonntmachung, in der erklärt wird, daß die Bollzugsgewalt durch die Beschlüsse der prodisorischen Versammlung der Arbeiters, Soldatens und Bauernräte in die Haft und die Leichtlichen Bersammlung der Arbeiters, Soldatens und Bauernräte in die Haft und die Versammlung der Arbeiters, bei die Bescheiten Erstügungen der nicht Rechtstraft, die nicht vom Ministerie Versammlung der leiten Argebeiten sind aufletien Toge hinfichtlich ber burgerlichen Freiheiten find aufaeboben.

Bur Lage in Meg.

B. A. Berlin, 11. Nov. (Eig. Drahfbericht. 36.) Der Gouberneur bon Det Lequis und ber Boligeiprafis bent erflärten fich bereit, fich den Anordnungen bes Arbeiterund Solbatenrais an fügen. In ber erften öffentlichen Sigung bes Rais der Arbeiter, Solbaten und Bürger ftellte der Burgermeifter das Einvernehmen der ftablifchen Bermaltung mit bem Nat fest.

Gine vorbildliche Lofung in Baden.

Beteiligung ber burgerliden Barteien. W. T.-B. Karlsruhe, 10. Nor. Die neue Regierung wurde unter dem Borsit des Sozialdemofraten Geiß gebildet. An ihr sind bei de sozialdemofratischen Barteien, Aational-liberale, Forischrifter und das Zentrum besteiligt. Das Auswärtige Amt wird in die Hände der Nationalliberalen gelegt. Die unabbängigen Sozialdemofraten besteiligt. seten die Amter des Krieges und für sociale Angelegenheiten, die Sozialdemokraten die der Justig, des Berkehrs und des Unterriedts, das Zentrum die der Kinaugen und der Einächrung. Der Innenminifter ift ber fortidrittliche Abgeordnete Dr. Dans. Auf Bunfch ber unabhingigen Cogialbemofraten wurde dieses Ministerium vom Grofheezog nicht ernannt. Dieser erflärte, daß die neue Regierung nicht auf dem verfaffungsmähigen Wege zustande gefommen sei, duß er aber
unter den gegebenen Umständen keinen Einspruch

Much in Bolen deutsche Goldatenrate.

W. T.-B. Baridan, 11. Rob. (Drabtbericht.) Im Lauf bes geftrigen Tages baben fich bei ben in Barichau und Umgebung bleibenden Truppenteilen Solbatenräte acbildet welche untereinander in Fühlung traten und abends am Gomernement eine Verfammlung abhielten. In dieser erschien ein Oberstleutwant als Abgeord neter des pol-nischen Schaftleutwant als Abgeord neter des pol-nischen Acgeneschen Truppen zu bürgen, wenn bestimmte Schenseit der deutschen Truppen zu bürgen, wenn bestimmte Gegenlesstung (Ablieserung der Wassen) ersolgt. In der Versammlung erhad sich ledhaster Widerspruch dagegen, mit irgend einer politischen Regierung in Bolen in Berbandlungen einzutreien. Es wurde dem Abgeordneten des Rogentschafts-rats eröffnet, dog der Arbeiter- und Soldatenrat sein Bestes-den habe, als allen politischen Richtungen in voller Reutralikär gegenübenzusischen und inöglichst bald in die Heimat zurück-zuteden, aber nicht ohne Sich er ung des Rüczugs der um Land zerstreuten und der in der Ufraine siedenden Kumewater Gegen die Abgabe der Baffen bestende in-mütiger Biberfpruch. Es wurde betont, daß die deutschen Truppen in voller Geschlossen beit eine anschnliche Macht darstellten, so daß zu einer panikartigen Etimmung abselut keine Berankasjung vorliege. Rachts sand eine Versammlung mit Piljudfi stan, der gestern, begeistert be-grüßt, nach Barichou gurüdgeschrt ist. Während der Racht grüßt, nach Warschon gurüczelchrt ist. Während der Nacht fielen einzelne Schösse. Die deutschen Truppen fanden alarm-bereit, um sich gegen mögliche leberfälle zu wehren. In der-einzelten Källen wurden alleingebenden deutschen Militär-perionen die Wassen abgenommen. Volnische Militär-wich abgedrouillen durchziehen auch heute die Straße.

Ein Appell der Gifenbahner.

W. T.-B. Berlin, 11. Rov. (Drabtbericht.) Die Beamten ber preugisch bessischen Staate. und Reiche. eisenbahnen ber Deutsche Gisenbahnerberband, ber All-gemeine Gisenbahnverband, ber Zentralterband beutscher Gifenbahner Elberfeld, die Reichelarielle ber Gioatsangestellten, der Elberfelder Berband preugisch-beffischer Lotomotiv-

filbrer bes Kreifes Berlin, erlaffen folgenden Aufruf an olle Erfenbohnbeamien und Arbeiter: Bur Sicherung ber Boltseern abrung ift es nomvendia, buf ber Eifenbohnverfebr in orm bisberigen Umfang aufrecht erhalten bleibt. Er richtet deshalb in dieser schweren Schickslinde Deutschlands die beshalb in dieser schweren Schickslinde Deutschlands die deinende Mahmung am alle Beamten und Arbeiter des Gisendahmerschris: Halter Rube und Ordnung im Betrieb. Tut eure Fsslicht als Eisenbadmer. In diesem Sinne macht euren ganzen Einsluß geleend, damit diese Mahnung resilos zur Durchsichtung gesangt. Gleichzeitig fühlen sich die obengennnnten Organisationen verpflichtet, das deingendie Ersuchen an die Berwaltungen gu richten, die Leiftungsfähigkeit bes Berionols zu erhalten und zu forbern, bag fofort die geeig-neten Schritte gur Bebebung ber wirtichaftlichen Rotloge ber Eisendahnbediensteten getan werden. Zur Berwirflichung die-ser Zeie setzen die obengenannten Organisationen die ganze Kraft ein. Infolge Berkehröschwierigkeiten aber ist es nicht möglich, mit dem deutschen Berkehrspersonenverdand, Sit Aurnderg, in Berbindung zu treten.

Eine formelle Sigung des Reichstags.

Br. Berlin, 11. Nov. (Eig Draftbericht. 36.) Wie die "Nationalgeitung" erfährt, durfte ver Reichstag, um der Form zu genügen. Mittwoch, 2 Uhr nachmittags, wie bor dem Umfturz festgeseht worden war einberufen werden, jedoch nur zu dem 8wed, auch gleich wieder aufgelöst zu werden. Gs ist kaum anzunehmen, das die burgerlichen Abgeordneten zu biefer Sigung ericeinen werben.

Ronfervativ-agrarifche Forberungen an die fogialistische Regierung.

Br. Berlin, 11. Rov. (Eig. Drahsbericht. 36.) Die "Deu biche Tages zeit ung" bringt beute obenb einen längeren Artikel, der sich mit der Lage besaßt, die parlam entarische Seite einer genaueren Betrachtung unierzieht und an die Ardeiter. und Schatzunfte die Krage richtet, ob sie die gesehmäßige Bertretung des deutschen Bolles, den deutschen Reichstag an diese Fragen derlangt sie: 1. Zeitweise freie Anerkennung der geschmäßigen Bertretung des deutschen Bolles, den deutschen Bolles, des Reichstags; 2. eine sofortige Borlage der Regierung an den Reichstag über die deligsie Bornadme der Bahlen für eine berfossungsgedende allgemeine deutsche Kationalder ummlung; 3. Kare Bürgschaften für Ordung. Sicherbeit verfammlung; 3. flare Bürgichaften für Ordnung, Sicherheit und Freiheit aller Staatsdürger, fofortige Sicherung des Ber-eins- und Verfammlungsrechts, der Pressereibeit und der Tätigleit der erdentlichen Gerichte; 4. unzweiselbaste Fest-stellung des gleichen Nechts für alle Staatsbürger; 5. schnellite Herstellung des Friedens unter Mitwirfung des Neichstags.

Freigabe beichlagnahmter Berliner Zeitungen

Br. Berlin, 11. Rob. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Die Befebung Berliner Blatter ift geochenteils heute wieder auf. gehoben worben. Die Direftion bes "Bofal-Angendben worden. Die Iterlion des "Lofale An-geigerd", der zwei Tage lang sich in der Macht der Spar-takus-Gruppe besond und während dieser Zeit unter dem Titel "Die rote Juhne" erschien, hat deim Neichskangler Ebert dewirst, daß das Blatt wieder freizogeben wurde. Auch die "Norddeutsiche Allgemeine Zeitung", welche provisorisch im Anstrag der unabhängigen Sozialdemokratie dem Berliner Bertreter des "Kenen Wiener Journal" tedigiert wurde, durfte morgen ihrem Beliber gurudgestellt mer-Die nationalliberalen und tonfervativen Blatter blieben auf ftrengfte Anordnung ber fogialdemofratiichen Bartei völlig unbehelligt, um aag augerlich bie Freiheit bes Bortes gu bofumentieren.

Biesbadener Rachrichten. Die Bewegung in Blesbaben.

Die bereits erwähnte, rom Arbeiter- und Soldatenrat gestern nachmittag 3 Uhr auf dem Markiplah veranstoltete Bo l f's f'u n d ge b'u ng gestaltete sich zu einer rechten Ricsen-versammlung. Tausende von Menschen beiderlei Geschlöchts und aller Altersstusen, Bioli und Militär, batten sich dort ein-gesunden oder lamen mit Spiellauten und der Garnisonkapelle von der Raferne ber anmarichiert. Sergeant Lindig, der Borfitende bes Soldatenrats, und Stadtverordneter Bauer vom Arbeiterrat bielten an verschiedenen Bunten des weiten Playes gleichzeitig Ansprachen, in welchen fie die allgemeine Loge, die Frage der Schuld am Arieg, die Rafferfrage, bor Noge, die groope der Schuld am urieg, die nanerrage, vor allem aber die Ereignisse der lehten Tage sowie die politische Neuerdhung eingebend besprachen, recht eindringlich zur Aufrechterhaltung von Kuse und Ordnung mahnten und mit Dochrufen auf das freie Deutschland schlossen. Die ungeheure Wenge siel freudig in die Russe ein und spendete den Nednern ledhaften Beisall. Die Russis spielte darauf einen Marsch. Nachdem noch ein Soldat eine kurge Ansproche gehalten,

Radbrud berboten.

Donata Ohlenhusen. Bon Lotte Ofterwalb.

Beich fiberbiste Bhantafie", fagte Eugenie und wandte sich zu Donata, "diese Menichen find doch halbe Beftien. Aber wie blaß Sie find, Donata, hat Sie das

wulfte Beug so aufgeregt? Gollen wir Lieber nach Saufe?" Sie iprach aufrichtig beforgt.

"Rein, nein", wehrte Donata angstlich ab. Gie traten in den hintergrund der Loge und Eugenie bestand darauf, daß Bolf ihr eine Limonade bolte. Das Glas, welches er Donata reichte, flirrte leife. Bei Beginn des neuen Aftes bat Eugenie darum, daß Donata den Blat mit ihr wechsele, da der ihrige ungunftiger gur Bubne liege und fie einen steifen Hals bekommen habe. Donata fab die ftets fast zu riidfichtsvolle Eugenie erschredt an.

Man hatte fich gleich nach ber Borftellung gur Rube begeben; weder Donata noch Eugenie hatten mehr Luft, noch eine Erfrischung ju fich ju nehmen. Bolf hotte noch am offenen Fenster gestanden, da ihm die Luft in feinem Zimmer dumpf und unerträglich ichien - als es leife flopfte. Bermindert ging er, ju öffnen - einen Moment ftieg ibm die wohnsinnige Bermutung auf, es fonne Donata fein — dann ftand Eugenie vor ihm,

In meinem Rimmer ift es unerträglich worm, dos Madden hat vergeffen, bas Kenfter ju öffnen, und ich muß erst frische Luft bereinlaffen. Deshalb fomme ich dir. Kannst bu mich noch eine Biertelstunde ge-brauchen? Ich möchte nicht gern unter dem Eindruck Diefes wüften Stiides ichlafengeben.

"Jo. Eugenie, es war wohl tein Stild für dich", lächelte er. "D'Annungio ift fein Dichter für beine unfompligierte Ratur, Eugenie, ich batte das wiffen fonnen.

"Unfompfigiert?" Gie lächelte. "Du willft mich mit einem einer modernen Schlagworte abtun, Wolf. Ihr

fommt euch jest so nuanciert vor, weil ihr immer in euch hineinhorcht und erstaunt seid über jeden neuen Wesens-zug, den ihr da erlauscht. Und ist doch auch alles von den Batern ererbt, nur bog die damit fertig wurden und Gefühle als unwesentlich, wenn nicht nar schädlich beifeite schoben, die fie im fraftigen Borwartsschreiten bin-Bolf, bift eigentlich auch fo geartet, und day du so bist, das gerade hat dich hocigetragen bis su der Stelle, wo du jest ftebft. Gib acht, daß du dich nicht zu guterlebt noch ansteden läßt von der Krankbeit unferer Beit."

"Ich weiß nicht. Eugenie, ob du das richtig beur-teilst, unsere Beit bringt doch viel Bartes und Feines an das Licht, wovon die friihere Generation keine Ahnung hatte."

"Glaubit du?"

Na, ich glaube, daß in der friiheren Beit gum Beiipiel Frauen nicht möglich waren, wie fie jebt, ich arbe auftauchen; Frauen -" er ftodte.

Frauen wie Donata Oblenhufen."

Er fab fie von der Seite an. "Du wirft mir gugeben, daß fie eine von den Frauen ift, die nur in einer übrfultivierten Beit wie die unfere moolich find, icon und gebeimnisvoll, wie das Licht des Mondes über nächtlichem Poldteich, fiibl und lieblich, wie der Gesong junger Madden über blumigen Bielen und aufreizend wie Burpurblüten, die durch unfere Traume duften.

"Du wirft ja jum Dichter, Bolf.

Bit fie denn nicht wie ein Gedicht, das ausspricht, was wir in tieffter Seele ahnen, in dem die ungelebten Stunden aufwochen und all die fragende Sehnsucht unferer bangen Rächte."

Schade, daß dich Obsenhusen nicht hört." Bolf lacte fury auf. Dann umichlog er die Sand feiner Schwefter fest mit ber feinen.

"Suche mich doch an verfteben, Gugenie." Ich versuche es seit Wochen, mein armer Wolf", fagte

fie plotlich ernft. Das leife fpottische Lächeln, mit dem fie ihm zugehört, war verschwunden. "Aber gleichzeitig jucke ich eine andere zu verstehen und —"

"Run und?" Er hatte ihre Sand losgelaffen und trommelte auf ber Lehne feines Geffels.

"Bohl haft du redit, Bolf, wenn du fagit, fie find anders, die Frauen unferer Beit, als die blondzöpfigen Madden mit den fanften Augen und den fittjamen Gedanken unserer Mütter."

Beiter sagte Eugenie: "Ber mit den Idealen jener Beit an fie herantreten wollte, wurde sehr enttäuscht sein und ihnen auch Unrecht tun. Denn sie sind nicht von felbst so geworden — ihr habt sie dazu gemacht, ihr Männer unserer Beit. Immer ift es der Mann, der das Meal aufstellt, danach die Fran sich formt. Ein Klügerer als ich hat das gesagt. Und er hat recht. Aber". und wieder gudte ein Lächeln über ihr Untlit, "immer geht es euch wie dem ganberlehrling - die Formel, mit der ihr das neue Weien beschworen, habt ihr im Sieges-taumel vergessen, und die ihr rieft, die Geister, sie wer-den euch nun au stark. Kräfte sind geweckt worden, die fie jest gegen erch gebrouchen und gegen die ihr euch nimmer webren fonnt."

"Wie meinft du bas?"

Richt umfonft boren und lefen wir alle Tage, daß ein Rampf ift awifchen Mann und Beib feit Erichaffung des Menschengeschlechtes. Glaubst du daß die neue Frau das bört, ohne ihre Aukonwendung zu machen?"

"Du, Eugenie?" Er lächelte fpottifch.

Meinft bu, ich fonnte in unferer Reit frob merben, Wolf, wenn ich nicht versuchte, mich in sie bereinzuberfteben? Wolf, laß uns doch einmal der Sache näherkommen, ehrlich das erörtern, was dich so tief bezagt, weil es alle deine Gefühle aufwiihlt.

"Du fagit das fo fonderbar, Eugenie."

Ja, weil es mir nahegeht um deinet- und auch um (Wortfebung folgt.)

Industrie und Handel.

Demobilisierungsvorbereitungen auf dem Ledermarkt.

Industrie und Handel.

"Demeblisierungsvorbereitungen auf dem Ledermarkt. In der letzten Sitzung des Überwachungsausschusses der Kontrollstelle für treigegehenes Leder wur le beschlossen, sowohl für Boden- als auch Sattlerleder Spertlager zu errichten, aus denen an die aus dem Felde heimkehrenden Krieger geliefert werden könne, dannt sie ihre Titigkeit schnell wieder aufhehmen können. Auch soll, wie im Reichswirtschaftsamt beschlossen wurde, bei der Heeresverwaltung beantragt werden, daß in erster Linie die Schuhmacher in die Heimat entlassen werden sollen, um der Schubknappheit auf schnellstem Wege abzuhalfen.

"Neuartige Verwertung von Kali. Unter dem Namen "Kali-Mineralfett-Gesollschaft" ist unter Mitwirkung amtlicher Stellen mit dem Sitz in Essen einstweilen in Form einer G. m. b. H. ein neues Unternehmen gegründet worden, das die Verwertung von Kali in einer bieher noch nicht bekannten Weise zur Durchführung bringt. Es handelt sich um die Herstellung eines vollwertigen Ersatzes von Starrschmiere, die als Förderwagea-Spritzieft und Wagenfelt benutzt wird, und deren Herstellung während des Krieges bisher mit größten Schwierlekeiten verknüpft war, da die notwendigen Rohmateriallen vorwiegend vom Ausland eingeführt werden mußter. Nugmehr ist es, wie erklärt wird, durch die neue Erindung des erwähnten Unternehmens gelungen, sich vom Auslande unabhängig zu machen. Das Rohmaterial zu diesem Feit wird vorzugsweise aus Kali gewonnen, und das neue Produkt wird unter dem Namen Kali-Mineraliett I (Wagenfelt) in den Handel gebracht. Die anderen dazu gehörleen Rohnrodukte werden ausschleßlich ebenfalls von unserer heimischen houstrie, teilweise auch aus den Nebenprodukten unserer Sleinkohle, gewonnen, so daß die deutsche Industrie put Zufuhren vom Auslande in Jererwähnten Peziehung nur Eicht mehr angewiesen ist. Die große Bedeutung der neuen Erfindung auch für unsere Valuta oreibt, wie erklärt wird, schon die Tatsache, daß der heinrische bedurf au Starrschmieren in Friedeusselten etwa (0.000 Tenner, ibhriich betrug.

"D

am 1 November im Reichswirtschaftsamt stattland, hat sich mit der Frage der Demotifmachung beschäftigt. Wie die "Korresp. Textillind." hört, hatten in dieser Besprechung die Vertreter der Arbeitnehmer eine umfangreiche Deukschrift vorgelegt, die sich für die Festsetzung von Richtichnen ausspricht. Die übereinstimmende Melnung der Teilnehmer an der Besprechung zeht Jahln, daß nach Entlassung der Soldaten alle Betriebe in Gang gesetzt werden sollen Die Eisenbahnfahrt müsse den Arbeitern unentgeltlich gewährt werden Selbst wenn es nicht möglich wäre, aus Mangel an Rohstoffen alle früheren Arbeitern zu beschäftigen so solle man doch versuchen, sie in Nebenbetrieben unterzuhrungen. Die allgemeine Ansicht war, daß natürlich alle Petriebe nur mit werkürzter Arbeitzwift arbeiten könnten Von einer Seite wurde verlangt, daß das Reich die durch die Mindererzeugrung verursachten Minderlöhne ausgleichen solle. Man darf wohl erwarten, daß zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitenimern eine Tarifgemeinschaft zustande kommt, welche am besten geeignet ist, die strittige Lohnfrage zu lösen.

Breugisch-Süddeutsche Rlaffenlotterie.

Breußich = Sildbentiche Rlaffenlotterie.

Berlin, & Red. Bu ber beutigen Bormittage 8 & 1 th m m 2 fielen 6000 DR. cmf 151 211 178 240 212 402, 10 000 DR. mm 2 7912, 3000 DR. cmf 25 687 40 817 42 602 44 466, 48 208 55 740 64 307 78 491 76 557 78 208 80 688 88 848 82 251 94 284 107 238 107 161 107 836 100 684 110 576 128 820 131 295 135 907 138 120 147 283 168 252 178 637 176 86 128 801 191 884 194 270 196 289 203 788 807 118 201 473 808 128 209 219 214 967 221 151 228 733, 1000 DR. cmf 8159 2304 22 551 26 536 35 998 37 075 39 507 43 845 62 025 62 564 65 620 64 755 69 800 70 048 71 284 78 240 81 182 83 165 84 252 86 788 86 761 89 200 80 279 90 773 91 256 91 365 100 722 110 207 111 805 121 296 128 581 135 736 136 242 138 473 140 497 144 690 146 252 146 859 149 630 150 172 151 611 159 900 163 816 170 200, 170 844 175 559 176 237 177 722, 170 982 182 125 185 435 196 206 216 794 221 288 278 162 227 674 228 917, 500 DR. cmf 475 1405 4607 6150 622 11 036 18 358 19 770 22 912 23 235 28 760 28 803 31 100 31 124 82 822 28 491 74 304 85 518 37 610 42 100 43 133 44 813 45 818 47 981 50 173 52 205 54 973 56 145 56 585 61 178 62 696 56 881 66 288 67 542 70 181 70 416 70 787 71 652 72 117 72 473 77 5005 77 196 77 612 77 519 800 600 80 700 81 103 91 593 91 649 94 984 95 490 97 18 100 728 103 927 106 411 107 406 111 554 119 101 113 240 114 524 118 100 128 541 119 563 119 140 126 628 91 649 94 984 96 496 99 718 107 728 103 927 106 411 107 408 117 341 112 101 113 240 114 524 118 196 119 541 119 543 119 540 120 628 134 468 139 396 140 989 141 429 145 096 147 176 147 885 148 896 151 562 154 565 158 553 159 355 159 797 159 912 162929 164 278 165 572 171 357 172 465 173 829 177 747 178 705 180 950 182 028 182 396 155 163 187 260 188 776 189 281 191 047 191 750 192 245 123 906 192 241 198 350 208 909 205 707 209 808 210 133 211 768 214 512 216 460 216 906 222 718 222 757 230 012

Un unfere berehrlichen

Inferent

ridten wir bie Bitte, ben Umfann ihrer bem "Biesbabener Taablatt" aufgugebenben Mugeigen nach Dog. lichfeit einzuschränfen, bamit wir auch ferner in ber Lage bleiben, alle Angeinen aufgunehmen und nicht etwa gegwunnen fein murben, fie, ber wieber brogenden Bapierfnappheit wegen, teilmeije abgulchnen.

Der Berlag.

Die Morgen-Ausgabe umfant 8 Seiten.

Bauptidriftleitere M. Begerborit.

Berantwortlich für Leiserritet: A. degerbordt für vollitifde Rachrichten und ben Jandel D. Ch; für den Unterholtungstoll: B. n. Nauendorf-für den tetalen und produgtellen Teil und Gerichtstaal: E. Lonacker, für die Anzeigen und Reliamen: h. Dornauf, lämelig in Wiesdaden, Drud u. Berlag der L. Schellenbergichen hofbuchbrucken in Wiesdaden,

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

bildete fich ein gewaltiger Bug, ber unter Borontritt von Spielleuten und Musit burch die Martis, Bahnhofs, Mheins, Bilhelms, Taunuss, Röberstreite, Römerberg, Webergaffe und bie innere Stadt noch ber Rojerne marichierte. Die eindruds-volle Kundgebung war damie beenbet. — Der Arbeiter- und Goldotenrot bat, da die Raume des Garnifonfommandos für ben empelterten Dienfibetrieb nicht ausreichen, bas Ronigt. Schloß für seine Precke in Anspruch genommen. Geit einisen Togen werden bogu die im Erdgesches belegenen Räume. vornehmlich die an der Markistroße belegenen, bergerichtet. Gestern fiond bereits an dem Tor auf dieser Schlosieite ein Boiten. - Run Baffenftillfiand berricht und die Gefahr bon fliegerangriffen, borerft wenigstens und hoffentlich für alle Beiten, nicht mehr brobt, wird aus unferem Leferfreis bec bringende Bunfch nach einer allgemeinen bei feren Be-leuchtung ber Strogen wie auch einer Wiedereinführung ber Schonfensteinbeleuchtung lout. Ran beripricht fich davon eine gewisse Beledung der dusteren Stimmung der Bevölle-rung. — Aus Erben bei m. 11. Nov., wird uns berichtet: Beute nochmitteg b Uhr fond im Gastaus "Zum Schwanen" Seine Versammung sur Bildung eines Arbeiter und Bauernrats sient. In diesen Rat wurden solgende Mitglieder gewählt: Als Bauern Heinrich Fischer, Adolf Born und Deinrich Ebrist, als Haubwerfer Heinrich Steiger, Erasmus Koch und Deinrich Chr. Koch, als Arbeiter Philop Leimberg. Rarl Rillian und Schafer. Jum erften Borfibenben biefes Rats wurde Beinrich Ficher, gum queiten Vorsitienden Schäfer ge-wählt. Der Rat bat ben Zwed, bie Leben 3 mittel-gufugren nach ber Stadt fichergustellen.

- Allgemeine Ortofrantentaffe. Im Anzeigenteil macht die Allgemeine Ortofrantentaffe nochmals darauf aufmerklam, daß alle Mitglieder mit Angehörigen verpflichtet find, den monatlichen Aufahbeitrag von 1.50 M. zu zahlen. Wer mit der Roblung im Rückfrand bleibt, geht feiner Ansprücke auf Krankenhilfe für seine Kamilienangebörigen verlustig. Werben bie Rudftanbe nadgetolt, wogu bie Mitglieber ebenfells verpflichtet find, bann beginnt ber Anfpruch auf bie Leiftungen der Kaffe erft nach Ablauf einer Bariegeit von 6 Wochen

- Der gefamte Brivatpaletverfehr ber Beeresangeborigen bon ber Deimat gur Westfront (Feldpalete bis 10 Rilogramm, Frachtfillde über 10 bis 50 Rilogramm) ift gefperrt. Die Bieberguloffung biefes Berfehre mirb befanntgegeben.

Die Bergung ber Rartoffelernte. In manchen Gegenben des Neichs ersänvert der Mangel an Ardeitskräften die Bergung der Kartoffelernte. Turch die Hispang der Kartoffelernte. Turch die hispans der in Lazaretten befindlichen arbeitsfähigen Kranten und Berwundeten den diesen Arbeiten können der Boikowirtichaft größe
Dienste geleitet werden. Wie mir hören, dat das Kriegsminsternum desdeltb angeordnet, das die arbeitsfähigen Lazaminsternum desdeltb angeordnet, das die arbeitsfähigen Lazarettinsassen der Landwirtschaft in weitestem Umfang gur Ber-fügung gestellt werden sollen. Bandwirte, landwirtschaftliche Benossenschoften usw. können ihre Amräge auf Aberlassung von Arbeitstraften unmittelbar an die Lazarette ober bei grö-gerem Bederf an die diesen vomefehlen Sanitätsämter und ftellvertretenden Intendanturen richten. Sie fannen weitestgebenber Unterfritung ficher fein.

- Die Abgabe ber Anmmunalware. Die Mogebe ber fog Kommunodvare soll, wie die Neichebesselleibungdstelle wiederholt defanntgidt, nur an solche Personen ersolgen, die sone sie in Not geraten würden und nicht in der Lage sind, sich die benötigten Kleidungsstüde auf anderem Beg zu beschäffen. Die Ausfertigung des Begingsscheins auf derartige Ware ist beschalb von einer sorgiäftigen Brüfung der Verdältnisse des Antrogstellers abhängig gemacht worden. Die Kommunalverdände, denen die Rommunafware gugeteilt wird, follen die Angabe foider Antragiteller durch geeignete Bertrauensperfonen nachprufen laffen. Erft wenn jo die Bedürftigfeit einwandfrei erwiesen ist, darf die Ausstellung des Bezugsicheins erfolgen, für den die Angobe des vollen Ramens, des Berufs, der Wohnung und die Begeichnung bes abgegebenen Gegenstands vor-geschrieben ift; hierdurch foll jeder Migbrauch ausgeschloffen und eine Benochteiligung ber wirklich Bedürftigen berbutet

toerben. - Rapitalabfinbung für Rriegsbefdfabigte. Bobl eins ber bedeutenditen, für die wirrichuftliche Entwidlung Deutschlands wichtigften Gesehe ift das Rapitalabfirdungsgeset vom Juli wichtigten Gesehe ist das Kapulalopurdungsgeses von Juli 1916 mit seinen beiden Eroänzungsgesehen vom Juli 1913. Durch dieses Geseh wird Kriegsbeschädigten oder Kriegsbinker-bliebenen die Möglichkeit gewöhrt, sich unter besimmten Voraussehungen Geld zu beschäffen, um die Ansiedlung oder die Beschiefestigung auf eigenem Grund und Boden zu fördern, es können hiernach z. Z. ganz beträchtliche Summen flüssig gemacht werden. Wahzgebend ist insbesondere das Alter des Ansieden der Ansiede tronftellers, ber mit ber Bewilligung ber Abfindung auf feine Zulogen ober einen Teil berselben verzichten muß. Als folde

ablobbare Rententeile fommen die Rriegszulage und bie dolobedre nemetielte inmitet die Krieg zu tage ind Eertragt. Die berfügbaren Beträge schwankten für die Kericadzulage zwischen 2678 und 6691 M., dei der Bitwe eines Gefallenen je nach seinem Diensigrad zwischen 1650 und 6550 M. Wie die Herresterwaltung in der Reichstagssistung dom 29. Juni 1918 mitteilte, haben bereits viele Taufende von Kriegsbeschädigten und Kriegerwiswen die Absiliadung bean-

fprucht und auch bewulligt erhalten.

— 9. Ariegsanfelhe. Danf der aufopfernden Tätigfeit der Bertrauensmänner Ritter und Richt erzielte das Referde-lazarett 3 ein Zeichnungserzednis von 1150700 M.

Borberichte fiber Runit, Bortrage und Mermanbtes.

Borberichte liber Annit, Borträge und Merwandtes.

** Anthans. Das 3. Infinofonzert findet am Freitag hatt. Zur folifischen Minustrung lind Kammersingerin Jiona Durigo (A t) und Königl Dosopernjanger Eterg Meader (Lenoc) gewonnen. Der Kartendersauf tegunt Dirnätag früh Ilhr.

** Annitsolen Affinardus. Neu ausgestellt: M. d. Habeln:
4 Bilder aus den Siedricher Tenwerfen (im Auftrag angesertigt), ferner "Viedermeierzimmer", Aus dem Manger Dom", "Blaus Rinde", "Stilles done", "Gresnutters Kommode", "Baprische Blergarten", "Reidmeit", Gerta Strauß, Borms: "Altes Schädigen", "Abend im Schworzswald", "Boldbach", "Landstraße im Schworzswald", "Am Khein", "Der bleue Berg", "Kiejern", sowie eine Angahl Kabierunger von Georg Jahn, Dresden.

Uns dem Bereinsleben. Ber für bente Dienstog angefagte Bortragsabend für die ge-kildete weibliche Jugent (Literatifcher Jugendtreis) fallt vor-

Handelsteil.

Die wirtschaftliche Demobilmachung. Die gesetzliehe Grundlage

Die gesetzliehe Grundlage

Der Bundesrat hat durch Verordnung vom 7. November 1918 die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der wirtschaftlichen Demobilmachung geschaffen. Diese wird den Ausgleich der gewaltigen Umwälzung fordern, welche die Kriegswirtschaft in der Arbeiterschaft verursacht hat. Auf der einen Seite gilt es, den aus dem Heeres-Gienst Entlassenen die Wiederaufnahme der Arbeit zu ermöglichen, zuf der anderer. Seite den während des Krieges aus stilliegenden Betrieben in die für Heeresgezät zebeitenden Industrien veroflanzten Arbeitern und den neu in die Kriegsindustrie eingetretenen Arbeitskräften, ramentlich den Frauen, andere Arbeit zu verschaffen, soweit deren Beschäftigung den Kriegsbetrieben im Laufe der Zeit nicht weiter ermöglicht werden kann. Da mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, die Umstellung von Kriegs- in Friedenswirtschaft nicht schrittweise, sondern mit großer Beschleunigung durchzuführen, überträgt der Bundesrat dem Beichskanzler weitgehende Befugnisse zur Erledfeung aller für eine ordnungsmäßige Durchführung der Demobilmachung nötigen Maßnahmen. Dem Reichskanzler wird ein Beirat beigegeben, der aus Vertretern von Eundesstaaten testehen und bei grundsätzlichen Frager, zunzuziehen ist.

Reichskanzier wird ein Beirat beigegeben, der aus Vertretern von Eundesstaaten testehen und bei grundsätzlichen Frager. zuzuziehen ist.

Die Durchilhrung der Anordnungen des Reichskanzlers oder der von ihm damit beauftragten Stelle soll durch Demobilmachung der Anordnungen des Reichskanzlers oder der von ihm damit beauftragten Stelle soll durch Demobilmachungskreis von den, Landeszentralbehörden für Bezirke der höheren Verwaltungsbehörde der besonders bestimmte Bazirke festgestellt wird, wobei die Möglichkeit offen bleibt, diese Bezirke über mehrere höhere Verwaltungsbehörden verschiedener Bundesstaaten auszudehnen. Ebenso ist die Bestellung von Staatskommissaren durch die Landeszentralbehörde für den ganzen Bereich des Bundesstaats vorbehalten. Den Domobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind Demobilmachungskommissaren sind dem Kommunalverband errichtet werden, ledoch ist such hier eine engere oder weitere Gliederung nach Bedürfnis den Landeszentralbehörden vorbehalten. Die Vorsitzenden der Ausschüsse, welche Staatsoder Kommunalbeamte sein müssen, und die Mitglieder dieser Ausschüsse, unter deren sich eine gleiche Auzahl von Vertretern von Arbeitgetern und Arbeitnehmern befinden muß, werden, und war letztere unter Berücksichtigung der Vorschlöge der wirtschaftlichen Organisationen, durch die Landeszentralbehörden ernannt werden, welche auch Geschäftsgeng und Geschäftserdnung dieser Ausschüsse rereln Der Reichskanzler oder die von ihm beauftragte Zentralstelle und Arregungen geben. Die von den Landeszentralbehörden ernannter Kommissare werden in Gemeirschaft mit den ihnen untergeordneten Stellen berufen sein, die wirtschaftliche Derrobilmachung einzuleiten und durchzuführen, wohel das Eingreifen in Einzelfällen Sache der örflichen Stellen bleiben wird.

Ausländische Wechselkurse.

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam 9. Nov. Werhel auf Berlin 33,40 (zu-letzt 38,70), auf Wien 18,60 (18,90), auf die Schweiz 47,96 47,95), auf Kor-enhagen 64,30 (34,55), auf Stockholm 67,30 (67,40), auf New York — (239,00), auf London 11,45½ (11,44), auf Paris 44,05 (44,00),

Mus Kunft und Leben.

" Refibeng-Theater. Am Camstag erlebte im Refibeng-Theater ein neuer Schwant mit Gefang und Tang: "Frau-chen ftreiftt" feine Uraufführung unter bem lebhofteften Beifall ber gablreich erschienenen Zubörerschaft. Die leichtbinng aus ber Feber ber Berren Leo Raftne : und Alfred Moller ift febr buhnenvirtfam gefchrieben und bringt burch brei Alte bindurch monche luftige Berwidlung und mande fomifde Situation, die erbeiternd wirften und über ben Ernft ber Beit auf ein poar Stunden himvegiäuschten. Die eingestreuten Befangsterte bon Bane Loreng find bon Rr. Gellert in Dufit gefest, Die gwar feinen Anfpruch euf Originolitöt mochen tonn, aber recht fluffig gefdrieben und flaneichen inftrumentiert ift. Die meiften ber Tanglieder gefiefen fo, bog fie mieberholt werden mußten. Die Aufführung fellift war forglich vorbereitet und nabm einen ungeftorien Berlauf. Im Mittelpunft berfelben ftand berr v. b. Bede ale Drogift "Bimpel", ber feine Rolle mit außerordenflicher Lebendialeit und Beweglichleit ausfifferte. Seine Spielfreudigfeit übertrum fich auch auf die anderen Mitwirfenden. Flatt im Spiel gob Berr Roller ben "Rurt". Gine reigende, ichelmische "Gvo" wor Margit Dend. Geft treffend geichmete Graulein 28 olfert bie ichmollenbe "Bore". Berr Dichets erfreute durch Elegans ber Erscheinung und treffficheres Sviel. Die herren fiefer (Balduin) und Bugge (Diener) gaben icarf gezeichnete Figuren. Gine berbe "Refi" mar Fraulein Richter. Alle boten auch in gesanglicher Begiehung meift Erfreuliches. Auch bas Orchefter hielt fich unter ber Beitung des Komponisten febr brov. Die Zuhörer largten nicht mit herzlichem Beifall und Blumen.

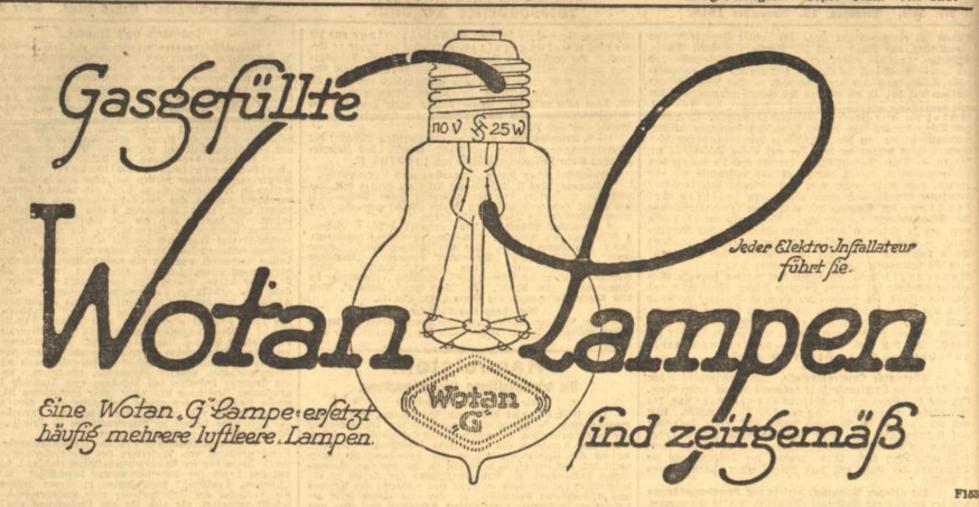
* Lautenabenb. Geftern ließ fich im Rafinojaal eine ber beften Bertreterinnen mufifolifcher Meinfunft mit Liebern gur Louie horen: Ella Loura v. Wolzogen. Die befannic Rünftlerin verfügt neben einer biegfamen, funftgerecht ausgebildeten Stimme und einer mufterhaften Deflamation über ein außerordenflich fein differenziertes Bertragsvermögen, das den berichiebenften Gefühleregungen troffendften Ausbrud gu leiben und die Geelen ber Borer in lebisoftes Mitfdaulngen au feben verfteht. Das gewählte Programm brochte Lieber aus der Spinnitube", Aliflanbrifches, Gefänge verfchiebenen In-

halte und "Was ber Bald ergablt". Es waren meift unbefannte Melobien. Die geboten wurden, borunter einige bon gang besonderem Stimmungsreiz, wie g. B. "Das boje Mannerl", "Die Nonnen auf dem Bicfenplan" und das ruftrenbe Bachterfied "Run wollen wir fingen bas Abendlieb". Es mer ichabe, bat nur eine fleine Bubbrericher fich verfammelt hatle; aber biefer wußte die berufene Künftlerin einen reftfofen Benug gu bereiten. ck.

Rieine Chronit.

Theater und Literatur. Brofeffer Dr. Alfred Rlagt war an feinem 70. Geburtstog in feinem Berliner Seim Empfänger zahlreicher Grüße verschiedenster Art. Der Berlag und die Rebaktion der "Boff. Zig." brachten dem langjährigen Mit-arbeiter Gaben und Glückwünsiche. Der Berliner Goethe-Bund ernannte durch feinen Sprecher Ludwig Julda Brofesfor Moat gum Grenmitglied. Ramens bes Berbands Berliner Theaterfritisfer murbe bem Jubilar ber Dant feiner naberen Aunft. genoffen ausgesprochen und eine alte Ausgabe Ludwig Bornes. mit dem Alfred Riarr fich wiffenschaftlich beschäftigt bot, überveicht. Auch eine Alfred-Rloar-Stiftung, die fich ber Unterftütung deutsch-bobmifcher Schriftsteller widmen foll, ift ins Beben gerufen worben.

Bilbenbe Kunft und Mufil. "Sterne, die wieber leuchten" heift die neue, von Nudoff Schanger und Rudolf Bernauer stommende Operetie, die im Berliner Theater gur Urouffuhrung gelangte. Ein febr erninbaftes Opernmotiv, d'Alberts "Tote Augen", ift hier in die leichte und aller Tragif fremde Operettenwelt hineingebaut. Bolter Rollo, bergeit Staatsiefretar ber gesamten beutschen Opereitenmufik, bat viele wihig und oft raffiniert inftrumen-tierte Rummern geschrieben. Geine Mufik hat biesmol Ginfall und Bernehmbeit, ober auch humar, und manchmal jall und vorneombeit, oder auch Dumor, und mandymal sogar echte, reiherische Schlagerlaune. Margarete Fischbach und Bank geigten Spiel- und Gefangefultur. Rollen find mit Julius Brand und Melitta Riefer aufs poreilhaftefte befeht. Aus bem lurifch-luftigen Zwiespalt ber Bartitur bolte Rapellmerfter Moesgen alle Klangwirfungen. Die erste Berliner Operette, die mit dem unfinnigen Ber-fommen aufraumte und eine gewiffe tegtliche und musikalische Würde zeigte, Tam, fang und fiegte.



Bom 15. November 1918 ab gelangen im Berfehrs-buro, sowie am Eingang zum Aurhause Authaus-Abannementöfarten für das Kalenderjahr 1919 gur Ausgawe. Die Breise find folgende:

A. Für Einwahner: bie Soupifarie 40 Mf., die Beifarie 16 Mf. B. Für Bewohner der Rachbarorte: die Samptfacie 50 Mf. die Leifarte 25 Mf. Die Karten berechtigen vom Zage der Löfung ab sum Beinche des Kurbaufes. F 891

Muf Bunich erfolgt gebührenfreie Bufenbung. Biesbaben, ben 6. November 1918. Stübt, Qurtagverwaltung

Es wird wiederholt barauf aufmerklam gemacht, Es wird wiederholt darauf aufmertjam gemacht, daß Mitglieder mit Familienangehörigen verpflichtet sind, einen Zusabeitrag von monatlich At. 1.50 an die Kasse einzugahlen. Hierfür gewährt die Kasse Krantenhilse an diese Angehörigen. Ber mit Jahlung der Beiträge 3 Monate im Rückfande bleibt, kann Ansprüche auf Familienhilse nicht geltend machen. Bei Rachzahlung der Rückfande lebt der Anspruch nach einer Wartegeit was a Wachen wieder auf von 6 Wochen wieber auf.

Ber Raffenvorftand.

Die Berlojung des 6t. Elisabethen-Bereins finbet am 14. November 1918, nachm. 2¹/₂ Uhr, im Saale bes Kathol. Lesevereins, Luisenstraße 27, unter polizeilicher Aussicht statt.

Die Gewinne für bieselbe sind ebenbaselbit Mittwoch, 18. Rovember, morgens 9—12 und nachm. von 3—5 Uhr fotvic Tounerstag, 14. Robember, noch vorm. von 9 bis 12 Uhr ausgestellt. Auch find Lose baselbst noch zu haben.

Um zahlreichen Besuch ber Ausstellung bittet höflich

Bon Montag, den 11. Rovember 1918 ab tann bie Bafche wieber ohne Ginichrantung in jeber Menge angenommen und wie früher punftlich fertiggestellt werben.

Stärtemafche u. fleinere Mengen Sauswäsche in 8 bis 10 Tagen, Große Boften in 12 bis 14 Tagen.

Dagegen richte ich die höffl. Bitte an meine geehrten Kunden, bie mir zugedachten Auftrage möglichft felbft aufliefern und abholen laifen gu wollen, soweit es fich nicht um große Boften hanbelt, benn es ift zuverläffiges Transportpersonal nicht mehr zu befommen. Mit ben wenigen noch jur Berfügung ftebenben Leuten fann aber eine Gewähr für punftliche Abholung und Lieferung. ins Saus nicht mehr übernommen werben.

Bochachtungsvoll:

Biesbadener Dampfwaich. u. Blättanftalt "Naffovia", Carl Herm. Marcel, Quifenftr. 24. Biesbaden. Teleph. 1717.

Haubenneke

echico haar, folange Borrat

3. 3immermann, Rirdgaffe 29.

Groß. Verkauf in Handkoffer, koffer, Reisehandtaschen, Geldbörsen, Brief-, Visit- u. Zigarrentasehen, Damenhandtaschen.

Langgasse 14, Ecke Schützenhofstraße. AlleWaren eignen sich als prakt. Welhnachtsgeschenke. Bitte auf Schaufenster Langgasse und Schützenhofstraße zu achten.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier Kirchgasse 70.

Zur geft. Mitteilung.

Meine Gefcafteraume, burth

Bombeneinichlag

fehr beschäbigt waren, find wieder hergestellt und ift ber Betrieb wieber voll auf-

Spezialgeschäft f. Stärkewäsche

Riehlitraße 8 u. Romerberg 1.

NB. Annahme von Stärfenoje von jedem und in jeber Menge. Fertigstellung von Montag su Samstag.

Wer ist Liebhaber Ioilettenfeife?

Offerten unter %. 945 an

Rlaes & Terhorit

iber ber Southenheit.

Zahnarzt Johannes Groth

vorm. Professor der Zahnheilkunde in Brüssel hat seine Praxis eröffnet

Wiesbaden

Große Burgstraße 14, 1. - Tel. 6564.

in allen Preislagen nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A

Langgasse 4.

Rein zerriffener Strumpf mehr!

Lieferzeit 3-4 Zage.

6 Baar gerriffene Strümpfe gibt 4 Baar gange, Coden ,, 3 Baar gange. Es wird auch Normalwäsche verwendet.

Strumpf-Revaratur-Unitalt Nevostr. 36. 1. früher Saalgaffe 4/6.

Wichtige Sache!

Das Anfahren von Kold, Rohlen, Solg, Kartoffeln ufw. wird ftreng reell beforgt, sowie Juhren aller Art in die Stadt sowie nach auswarts unter Garantie.

August Reininger,

Wellrihftraße 37. Telephon 6109.

Um migbräuchlichem Abholen

bes Biesbabener Tagblatts an ben Schaltern bes Tagblatthaufes und ber Zweigstelle vorzubeugen, seben wir uns veransaft, die verehrlichen Begieber gu bitten, bei bort abzuholenden Blättern die lette Bezugsquittung vorzuzeigen.

Die Geschäftsftelle des Wiesbadener Tagblatts.

Freitag, 15. November 1918, abends 71/2 Uhr Im großen Saal der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22.

Unter der Schirmherrschaft der Frau Oberstleutnant Auer von Herrenkirchen.

2. Abend.

Mitwirkende:

Die Damen:

Frau Mara Friedfeldt, Königliche

Hofopernsängerin offel, Königliche Hofopernsängerin Deutsches Theater, Frau Annie Hans-Zoepstel, Königliche

Fraulein Hilde Lind, Deutsches Theater, Hannover.

Die Herren:

Max Grünberg, Großherzogl. Hofschauspieler, Mannheim \$

Fritz Linn, Stadttheater, Mainz Rich. v. Schenck, Kgl. Hofopernsänger,

Frankfurt a. M. Ludwig Schmitz, Großherzogl. Hofschau-

spieler, Mannheim Gustel Rothe, Schauspielhaus,

Frankfurt a. M. Walter Tautz, Großherz. Hofschauspieler, Mannheim.

Am Flügel: Herr Julius Ernsthaft. Gesamtleitung:

Herr Gustav Jacoby Großherzogl. Bad. Hofschauspieler.

Preise der Plätze: Mk. 8.—, Mk. 6.—, Mk. 4.—, Mk. 4.—, Mk. 2.50 (samtl. numeriert). Vorverkauf bei Born & Schottenfels, Schottenfels, L. Engel, L. Rettenmayer. F 578

Ich halte täglich, außer Sonntag und Freitag, nachmittags 1/23-4 Sprechstunde ab.

Dr. med. Elisabeth Gerbert

geb. Föllinger

Frauen-Aerztin - Taunusstraße 23.

Seidenbänder

alle Farben und Breifen.

Conrad Dulpius

Markistraße 30 :: Eccke Heugasse.

in größter Auswahl. Hamburger & Weyl

Martiftrage, Ede Rengaffe.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Derjonal

Photographie. Gebith Aräulein für Buchführung u. Empfana per 1. Des oder früher ge-jucht. Erw Angaben fr. Tärialeit. Damen, welche ichen in der Bhotoaroubie fang waren, bewors, Geff.

ferten erbeien an D. Schiffer. Cofphot. Tannubitrafie 24. Aur meine Ronditorei Tagestaffee fuche ich in fauberes, ehrliches

Lehrmädchen

hof-Kondilorei Reppner Biebrich am Mbein,

Gewerbliches Berfonal

Helferin

ober Laborantin für bet, Betrieb in angen, leit. St. icfort gefucht. Alter und Anibrude u. E. 940 an den Tagbl. Berlag

Laborantin

für m. Amaleur-Bhoto Abteilung gefucht, 1213 Gl M Urmeber Raff. Mains, Ludwigstraße 7. Lichtice Voderbenerin fucht Dome.Bon Rifolas.

Minie auf Raden unb Zifmeiberinnen nnb Runrbeiterinnen oefudit Muft, Fifder, Moribfrefte 5.

Ruarbe terin a. Aushilfe oci Bismard-ring 44, 1 linfs.

Rieber ausbeffern u. Raben für ins Sous gef, Rab. Togbi. Bi. Un

Lehrmäbchen f. feine Damenfcin. gef. Rimmermannftr. 10, 2 I.

Tücht. Friseuse fitr fofort ober 1, 12, gefucht.

Rrifeur Gerbarb.

Golides Gervierfräulein

fof, aci Dotel Reichspoft, Rifolasittake 16-18,

Suche aum 1. Des. ein Rinberfröulein, Fran Mittmeilter Beder, Langitroße 37.

Rinderfräulein

welches auch etwes Sausarb übernimmt.

Quifenplan 2, 1.

Beff. jung. Mädch

ober Kinbergärtnerin aur Bemissichtigung eines 4i. Jungen für die Nachmit-tagsstunden gesucht Arau Maior Raith. Wielanditraße 2. 1.

Minbermabden su 134 A. altem Kind ob. Inberliebes Dausmädchen Fir 1. Dezember gefucht. Relbungen bis pormittags 11 Ubr u. nachwittens 3 bis 4 Ubr. Dr. Golbitein, Langitt. 41, 2. Tel. 3403.

Junges Mädden

tonn bei onter Beruf'en, sine ocoenfeitige Beraft in fleinem Lagaret Bu erfran, Tagbi.-B.

Gelbitändige Röchin ober Birticafterin gefucht

Peethovenftrafte 23 Sechwenstraße 23
Suche Köch. Aungfer,
'ein. Daus. Allein-, sowie
Küchenmädch. Frau Elise
Lang, gewerbsm Stellenvermittlerin, Bapemann,
traße 31, 1. Iel. 2313.
Zuche ver 1 Dezember
ober 1. Januar für meine
fanniährige Köchin w
heirntet, einen tücktigen

farnahitier Kodin w beiratet, einen tüdsticen der Batche a. d. Monats-

Balde a, b. Monats-frau borb Off, an Brau Bid. Schever. Mains Mheinaftee 7. B.

Einfache Gtüke

fir fleinen Saushalt gef. Edeffe'ftreke 4 Bart. Mleinmabden Monator. Au 2 Berf.

Rieis, ebri. Madden in fi. Housbalt gesucht Morisitraße 68, 1.

Besseres Mädcheu

meldes verfest nähen t. u. Sausarbeit versteht, gefucht Bistoriofirase 5.

Aunges Mabden für Sausarbeit fof. gef. Albrechtirrafte 28, 2. Junges Zimmermädden

fogleich gefucht 29affmfiblffrafie 51. Ginf, Mabden gefucht Scerobenitrafe 19.

Tucht. Mabchen [. 4. 13. 11. A. Letidert, Faulbrunnenftr. 10. Lab. Gin tüchtiges Mabchen nefudit Berberfirage 31, 1.

Junges Mädchen meldes foden lernen will.

für leichtere Sausarben in Serrschaftsh, aesucht. Most Loais u. Loan wird oeneben. Angebose unter T. 914 an den Fachl. B. Miesk. Alleinmädchen ges. Müdesh. Str. 31, 11, Solid. bead. Mädchen,

bas eiwas foden fann u. Sausarbeit übern., fofort gefucht Safnergaffe 18. Einf. Mädchen

für Limmer, u. Sausarb, auf fofort gefucht. Rah, Sotel Rever Abler, Goetheftraße 16, Barterre.

Gewandtes hausmädchen

gefucht Quifenftrafte 25. 1.

Braves funnes Mabden in fleinen rubigen Daus-balt gef Raifer-Friedrich-Ring 84, &

Gefucht für 15. Novbr. Hausmädchen

mit auten Reugniffen aus Derrichnitsbäufern. Geib-ftandige angenehme Stell. Annellentir, 58, Tel. 668, Helt. eriehr, Möbchen mit auten Leuan, selbsi-itändig in Kuche u. Saub-arbeit, sofort actucht. Offerlen unter S. 944 an den Toabl.-Berlag.

Dabdien für fl. Saushall nei, Schwalbacher Str. 40

Gamberes Mädchen

in Il. Daushalt für bald gefucht. Schweinart. Emier Strake 43.

Mabdi, ob, Monatefr. gel. Moribite. 21, 3 r. Befferes Alleinmabdien. toden fann, für einen Eintritt fofort gefucht. Einfritt sofort oder föster. Boraustellen bormittags u. nachmittags von 4 Uhr ob. Abolissallee 35, 2. Et.
Tückt. Limmermädien für sofort gefucht. Dotel Kronpring. Wiesbaden.

Tücht. Mädchen

für Küche u Sausarbeit in rub Famil'e (3 Berf in Einfamilienbaus) fof deinet Angen bauernde Eielle bei auter Behand-lung und habem Lohn. Besondere Nahresvergüt, Knäden. Wirshabener Miles 56.

Annaes Mabden für Sons u. Rude gefucht, Billa Germania, Connenherger Strafe 52.

Oute herricatt

fucht für fofort Mabden, w. eima" foden fann und Sausorbeit verfieht Olriffpargerftrafe 5. Ginfad, Rimmermabdien out fofort acfudt, Sotel auf fofort orfuct, Botel Minerba, Rleine Bilbelm.

Meinmabmen in ff. finberfofen Sanoh, fofort ober fbater acindit Etiferene 14, 2.

Sauberes Mabden au 2 Berionen gefucht Schwolbacher Str. 38, 1. Wasen Verheirnt mein. Währten finde ein breb. Lileinmadmen

ouf 15. Nob. ober foater Grafienfrage 9 1.

In Billenbausbalt newandtes jaub. Wädden mit aut. Leugn. acfuchi, Monat 50 Mf. Käh Drog. Rimmel, Reroffrage,

Meinde fleiftinen fant Mabdien für bie Cansarb, Rodien midt erfarberlich Rodien mifit erforberlich. Die Gifer Palfmilblitrafie 8. 1

Tücht. Alleinmädchen bas toden u naben tann.
olle Sausarbeit berricht,
fof gesucht. Rab Ritters als Wächter gesucht Doiel. Taunusitrafte.

Colibce Mein mädden felbit im Rochen u Saus-arbeit, fof, ob. foater gef.

Gin Ruchenmadden, sowie ein Zimmermädch. fofort aufgenom

Botel-Babhaus Spiegel Ordentl. Rüchenmädden efudit Rofenstrafte Sofpia 1.

Nach Berlin tüdet Alleinmädden bei hohem Loun gefucht, Reife-verafitung, Rofe, Herber-ftrafte 12. 1 St. Aunges Madden

tagsiber ob. Monatsfrau auf einige Stunden gef. Abelbeiditraße 88. Frau ober Mädden nachn, 142 bis 144 libr

nachn, 1/2 bis 1/4 llhr gei. Ednvalb. Str. 8, 3 r. Frau ober Mäbchen freu ober genem. filt einige Stunden borm, filt den Bausbalt gefucht Ede Beberg, Laben,

Brave faubere Frau f. 2—2½ St. morg. v. 8 od. 7½ Uhr ab gef. Weld. vorm. Gutenberapl. 3, 2, Tiichtige Frau

ober Mabmen enm Asden für einine Bormittags, ftunben toalich gefucht AritsRalleitrafte 14.

Frau ob. ja. Mädden a. leicht. Arb, f. 2 Rochm. Etd. aef. Boritell, nachm. Bh fippsbergitrafie 1, 1 L. Arau ober Mabden bormittage eine Stun'e gei. Emfer Str. 4, B. B.

Aufwärterin

finderlieb, für nachm aef. Ibelbeibitraße 50, Bart. Saubere Aufwartung borm. 2 Stunden gef.

Ruberläffine fanbere Frau oder Madchen für Monatoftelle nefudit, Rab, Abfteiner Strafte 6. nachen, amifchen 2 u. 4. Rubert. Monatofr. 9-10 gef. Albrechtfitoge 22, 2 L. Monatofrau ob, Mabden borm, 3 Sib. gef. Rleine Granffurter Strage 8.

Ghri, Monaidir, o. Moch. gei, Scerobenitt. 16, B. r. Orbentt. Monatefrau od. Madden aci. Schwal-bocher Str. 7, S. 1. Bor-guitell, vorm, v. 10 Ubr ab,

Monatsmädden-oder Krau von 2-3 Uhr acfuckt Adelheibstr. 52, B. Sanb. Manatefrau 4-5 Std. fofort gefucht Dreimeibenstrafte 8, 2 L Rupert. Monatefrau gefudt Wellrisitraße 7, 1,

Putifran für ben Laben gefucht Abe nitrake 67.

Nean ober Mäbdien (einige Stb.) aum Laben-birben 1 Stb. borm, gef, Bebergaffe 20. Edlaben. C. Aran 2mel w. 4. 29. u. B. Bertramitr. 21, 8 r.

Gefudt für I Stunde tag-lider Beforgungen iculertia Mabbien Render, Maineer Str. 17, 2 St. 8-11 für Mannliche Berfonen

Gemerblides Perfonal

Tudt, Montagefdiloffer fofort gefucht. N. G. Scheibemanb Schierftein am Abein, Tunder u Anftreider

Bille u Biblmann. hilfsarbeiter

ben Auslebebetrieb ben fortlaufenb einmerben fortlanten 1224 gestellt bei Doderhoff u. Widmann A.G Biebrich am Rh. Rheinstrade 46.

Taglöhner

iugendl. Urbeiter laufenb

Shiffsmer't u. Mafdinen. Anbeit Ruthet. Mains-Onfte'. Ruverl. alt. Mann f. gef. Schmalbader Str. 2, B. r. Ruverläffine unbeftrafte

Leute Coulinftrage 1.

Mann

ober eine fraftige Frau

um Berforgen der Beia Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Braulein acfent. Alters feither Geschäftsblibrerin in leich Bahn solbetrieb, sucht fofort felbst, abnlich, Boden, est, Ausbille in Geschäft, Efferten unter B. 290 Tanbl. Berlan,

handeisidulerin, aut boraebild. funt An-fanasik Auna Gefl. Mit. u. B. 288 an die Tagbl. Ameiatielle Bismardring.

Junges Mabden aut. Ramilie, welches Banbelsichufe beiucht bee Bandelsicule belucht hat und in Strangardie in Edweidung de wandert ist, fucht Aniangsfiell, auf einem Bürdell, auf einem Bürdelll, auf einem Bürdell, auf einem

fucht Stellung für halbe Tage ale Steuetnuffin. Offerten unter 2. 944 an ben Zachl. Berlag. Ag. unabhängine Frau. belde lange Arau, belde lange Arau, belde lange Arau, betreft. u. Buchholterin tätia, fucht für aanse ob. halbe Toge Stellung, ev. auch sur Aush sie. Off. u. S. 290 Taghl-Berlag.

(Gewerbliches Perfonal) Tüdt, Conciberin fucht Beimarbeit im Raben. Beimer, Binfeler

Girake 8. Upothefers: Witwe

municht Stellung als Repräsentantin ob. Saus, bame, nur in vornehmen, frauentosen Saush Birt. ichaftlich tichtig, musikal, Offerten unter 8, 941 an ben Taabl. Berlag

Hotelföchin, ewandt, selbitändig, fuct declung, ebt, auch unt, inem Thef. Berte Ang. 6. 943 Toobl.Berton.

\$, 943 Mödin. fucht fofert Stellung, auch

irrake 3, 2.
Tückting Köchin,
die feine Arbeit icheut,
fucht Ezelle für balben ob.
aangen Taa, en. Aush Ife.
Bellriksirake 22, Oth, 8.

Belleres Mädchen m. die feinburgerl, Ruche berft, u. alle feine Dansarbeit verrichtet, sucht St. gum I. Deabr, obir event, früber. Offerten unter D. 963 Tagbi Berlag.

Annaed Mabden jucht Stell in II. Saud-holt auf I. Des. Off, u. T. 290 Tanbi-Berlon. Ginf. guperl, Graulein, gefeht, Alters, fucht Stell fundenme, oder tagsüber, auch au fl. Kindern, wo-rüber a. Levon, vorh, Näb. Mauergasse 17, 3.

Orbentl, Möbdien indit morcens 2-3 Gfb, freenbto Befcaffia Rab. Friebenftraffe 19. Mähdien. 21 A. (Bünl.), w. and iede andere Arbeit berficht, f. toauib, Beid. Off mit Gehaltsanaoben, U. 290 an den Taabl.-Bf. dr. f Manatest. v. 8-11 Oranienstr 62, Mtb. 2 r.

Minnfiche Berjonen

Raufmännifches Perfonal Gelernter Banfier,

15 Aabre alt, mit gedieg, allgemeinen und aufen faufmännischen Keuntn, fucht als Ausbiisstraft fucht als Ausbilfelraf ohne Bergütung entibred Betationna in Bant ober ober fonitinem Großbetrieb.

Offert, unter 63, 942 an Gewerbliches Berional

Mafdiniff u. Beiger, eelernter Medkenifer, fucht Gielle, Offerten u. R. 945 an ben Taabi. Berlag. Rriegebeldiabigter fucht für nachm. leichte Potengange auf f. Beit. Off. u. 3. 963 Tagbl.-BL

fucht Beschäftigung aller Art. Offerten u. O. 945 an ben Tagbi. Berlag. Junges Chepaar Dausberwalt. an Tagbi.-Berlag

Bermietungen

Jeder Mieter ber bier Wohnung fucht Raufliebhaber für F7 Willen und Landhaufer erlange bie Wohnungs-Grundbefiber . Bereins, Direftionegebanbe Luifen-ftrage 19 Fib. 439, 6282.

1 Bimmer. Mblerftr. 13 1.8.48. bill. Mblerftr. 57 1 Sim., R. u. 2 Stm., R. gu berm. Mibrechtftr. 30 S., R., G. Blüderftr. 7, Dib. m., 1 8.m., R. au b. B12287 Caitellitr., Ctb., 1 8., R., n. berg. R. Ableritr. 7, 2. Doub, Str. 85, Mib., T.8. 38. fof. R. B. 1, B12818 Dobh. Str. 101 1 3., R. Dobheimer Str 109, Oth.
1. Stod, I Zimmer u.
Küche auf 1. Dezember.
Glesnorenstr 8 1 Kim. u.
Küche R. Rr. 5, 1. R3094
Erbacher Str. 9, Krife. 1.8 m. Bohn. 31 Rab. Sth. Bart. Relbftr. 9/11, 1 8., R. 1621 Relbitr. 12 ameimal 1 R. u. Ruche, Sth., a. v. 1500 Relbitrafe 17 ff. Sim. u. Ruche billig gu bm. 1622 Relbftraße 19 1 Bim. A. D. Brantenftr 16 ich Dade тоби., 1 8 т. и. Я. 1549 modn., 1 Sim. u. R. 1049
Reantenfir 21, S., 1 Rim.
u. Küche sofort. 1623
Frantenfir. 22 1 S., Gas.
Friedrichter. 10. Dach.
1 S., K., sof. o. sv. 1624
Geenralir 9 1 Sim. 9
u. Kell sof. od. sv. 1625 Gneisenauftr. 14. Frift. fch. 1-8.-29. R., R. R. R. B. Gultav-Abolistr 5 1 Rim. a. R. R. B. Cofrein. 18 M. Delenenftraße 11 1 und 2 Rim. u. Ruche. 1653 Dirfchgr. 18 1-Bim.-Bohn. dirfder. 18 1-Bim.-Wohn. Abnitr. 3. S. 1 Mani. mit Heiner Küche an berm. Rah. Soh. Bart. Reflerstr. 3 1 R. u. R. E. Kellerstraße 11 Etube u. Küche au b. K. 18. 1754 Lebritr. 12. S. 1.8.-W. Lebritr. 15. 1, 1-8.-W. fof. Lothr. Str. 28 1-8.-W. Marfitr. 12. A. 1 R u. Küche, R. B. 2 r. 1630 Maneraasse 10. Krontib. Maneraaffe 10, Frontib., 1' Bimmer u. Ruche on rub, anftand. Leute. 1597 Morietit 15 Artiv. 1 9 u. R., Bbb. 1 St. 1681 Rette'bedfir 18, S. 1 8 u. Rüche au bm. B 8098 u. Riche gu bm. B 8 Rettelbedftraße 20, M 1-Rim.-Bohn., 18 Mf. Rettelbedftr. 21, B., 1 8. Riehlftr, 10 1 Sim. u. R. Römerbera 14 3mal ein Rim. v. A. fowie 2 Gel. aum Ginfiellen an berm. Nab. Oth. 2, bei Beder. Chediffe, 5 1 8.. (Mtb.) fof, au bm. Sheffeltrafe 8, 8, freie Bohn., 1 3im. u. Rude gen. Sausreinigung fof. geg. Bausreinigung for.
Schierstein. Str 11 1 2.
K. an eina. B. Sib. 1037
Schierst. Str. 20, S., 1 8.
Sebanstr. 1 Sim. u. K.,
16 Mt. bat. beiab. Mt.
Ste'ng. 12 1 S. u. K. K. 1. Steing. 17 1 8., R. 1639 Stiftftr, 24, S., 1 Mani ... Sim. mit Ride. 1298 SI Taunnöfte. 47, H. 18. u.
R. od. 2 at. 8. i. R. 18. 1.
R. od. 2 at. 8. i. R. 18. 1.
Raframster. 7. D., 1 8. R.
Wellrinster. 27 1 Tachm.
1 Rim. R. u. R. 1640
Wellrinster. 28 1 8. u. R.
The Restrict of the Res Weitenbfir. 20, Priv., 1 8.

2 Simmer. Marttr. 14 2-8.-98., Frtfb

Wörthfir. 22 1.8..28.. Ab.

Porthir, 22 1-8.-25. nd. Porthir, 23 1 R. u. K. im Mbichl on eins Berf f fof. o. id. R. Lad. B3100 Reonthe-Wohn., I S. u. R., fofort su bm., I S. u. L. auf Tannar su bern. Näheres Weimer. Beitenditt. 28. B 11838

Maritt. 14 2-3.-28. William Miblerfit. 13 2-3.-28. bill. Ablerfit. 28 2 3.-8. R. V. Wiblerfit. 37 2 8. 1. Nov. od fo. Wiblerfit. 35. S. 2 8im. u. Rücke auf 1. Des. 1758 Rie Aft. 27. O. T. 2 3. Bleichftr. 39, S. D. 9 8. u. R. zu verm. Blidernfat, Artfs. n. Ruche gea. Sausard. R. Sellmunditr. 2, 1 lfs. Blücherftr. 5, 6, M. 2 8, R. B. Dismardr. 26, 1 L Gaitelitt. 4/5 ich. Mi.B. 2 Sim. u. R. Abichia. cuf fof. Aäb.2 L. 1648 Doba. Str. 29. S. 1. 2 S. u. Subehor aum 1. Ian. au bm. Kāb. B. 2. F849

Dosh. Str. 122 2 Zim, u. K. i. R. Damm. B12817 Drubenftr. 8, Mib. Dach, 2-3.-3. Bieffermann. Sim. W. def. 1. F642 Raulbrunnenftr. 5. Dach-ftod, 2 Sim. u. Rucke auf for, su vm. R. B. 1544 Relbitr. 3 find neu berg. fof. su vm. A. B. 1544
Relbstr. 3 sind neu bera.
2-8im.-Bohn. u. Rücke
au verm. Köhn. u. Kücke
au verm. Köh. B. 1645
Relbstraße 19 2 3immer.
Relbstr. 8 ich. 2-8im.-B.,
Eth. Toch, fof. dill. 1608
Relbstr. 18, E. D., 2 3. A.
Rranfenstraße 15. Tochit.,
2-8im.-B., fof., 240 Mf.
(Reorg. Anonstitz. 6 2.8.
B. Oth. D. Köh. Etha 1.
(Goetheste, 5 2 ich. 8im. u.
Kücke mit Dausbermalt.
au vm. Käh. Luxembura.
itraße 9. B., Lemp. 1755
Dellmundstr. 15, D. D., 2 8. Dellmunbitr.15, S. D., 28 Bellmunbftr. 27, 6., 2 Bellmunbftr. 20, G., 3 Dellmunbftr. 44 2.8.-23 Bellmunbftr. 46, Dadio. 2 3 m. u. Ruche. 1649 Derrumühlaaffe 3 2 Sim. u. Rude mit Lagert, ab 1, 11. au berm. 1651 Sirifaraben 10, 2, 2-8, Bobn. Rab. bei Gorr, 1 Sirifar, 30 2-8,-88., fl. % Dirfcar. 32 2 8., R. R. B. Dodeftattenitr 14 2 R. R. Lothr naer Str. 31, B. 8. ichone 2-3.-B., 1. 1. 10. Wartfiltr. 22, Eth. Artib., 2 R u R on rub Miet. "ab Bbb Griefel 1858 fe 2 Rim. u. Ruche, fof. Rab, bei Rrift. Platter Strafe Rr. 28 Bobnungen b. 2 8. Mob. Peif. Fr. Ming 56. P642 Rauenthaler Str. 6 2 8. u. Ruche mit fl. Laben u. Sausmeisterftelle fofort au berm. 1747 Raventhaler Str. 24 fcb. 2-Rim.-Bohn. fof. ober 1. Nan. s. vm. Rah. 2 L. 1747 Miehlftr. 11 mebrere fleine

Karlfir. 29, G., fl. 2-8.-98 Rellerfir, 5 Mi. 28. 2 Peheftr. 12, Mtb. 2.3. Mauera. 3/5 2-8 R. R. u. S. Rab. im Loben. Reroftr. 11 2 8. u. 9 86 Reroftr. 25. Stb. 1, 2.3. Pobn. auf fofort. Rah Luifenftroke 19. F S-4 Rifolasftraße 12, Artiv. 2 Bim. u. R Rab. Abler Rifolasftraße 24. 1714 Blatter Str. 10 2 Bobn Michlitt. 11 mehrere fleine Wohnungen von 2 Lim 11 Güde, sowie 1 Lim, 11 Küde, sowie 1 Lim, 11 Küde au v Käb bet Elaus, Mib 3 F642 Koberstr. 15 O Rim, 11 K Köberstr. 19 D-R-W. frei. Kömerberg 6 Lim., K Tachwohn, au d. 1664 Nömerberg 7, Sth., 2-3, Rechnung au verm. 1.61 Kömerberg 24, Prontso. Rohnung zu berm . 1.61 Römerbera 24, Krontiv. 2 Kimmer u. Küde. 1595 Zaalgasie 32 Wi. Wohn. 2 Kim. 1 Küde. 1665 Schachtitr. 11 ich 2.8. W. Schachtitr. 30, Ede Stein-oase. 2 Kim. mit Küde, Poch. 18 Wi. monoti. Räberes Laben. 1713 Edwalbader Str. 6. Dib Schwalfinder Strafte 44, Oib D. 28 u. A for ob frat. Au bm. Mah b. Sausbertvalt. S. 2, 1668 Edwalbader Str. 77. B. Manf. B. 2 Rim. R. Deller, Bab Bart 1609 Schwalt. Str. 85, B. 2.9. B. m. G. b. R. Samalbader Str. Dadir. 2 8. 9. 1670 Baframftr. 37 2 8. u. R Bebera, 34 2-A.B., Tad., Meldel, an r. Leuje 1674 Belleisstraße 44, Laben, 2-Lim-Bohn, B13006 Weftenbftr. 39. 8. 2 8. Bortfitt, 31. S. Erba., 2 R., R. u. R. R. Sausm. 1711 2. Rim. Bohn, u. R., Sth. Dach, R. Billowitz. 4, 8. 2 Mant, u. Ruche v. fof R. Guenbogena, 2, Edlab

3 Bimmer.

Blücherplate 2 fcone 3-8. 28. a. 3an. Rab Dellwig Bellmunbir 2, 1. B11678 Donbeimer Etr. 18, 3 B. Zim - Bohn. u. Zubeb. fof. ob fv gu vm. Rab. bei R Winf baf 1679 Dobheimer Str. 124 3-R B., Mtb., 1. Des. 174 Emfer Str. 44, Bbb., ich. 8-R mmer-Bobn. gu bm. Raberes bei Dormann. Emfer Str. 44, Gth., ich. 3.3: m. 28ohn, au berm. Franfenftr. 13. S. D., 3 8. Dellmundstr. 35, 3, wegen Tobesfall eine bübsche fl. 8-Rim.-W. auf 1, Des., monail. 30 ML

Raif. Ar. R. 41, 2, berrich. dit bill Sirdgaffe 29 3 Aimmer, Oth 2 St., 1. April. 1710 Lubwight, 6 3 Jim. u. Küde, 1 St., Abidl, mit Gas, auf 15. ob. 1. Des. Lutenfte. 43, 2, 8-Jim. Luifenftt, 43, 2, 8-31m. Dachto mit Kücke fofort. Ru erft, b. Gulbin 189439 Marftitt. 14 8-Rim. VB., Kücke u. Zub. 1. 4. 1919 au berm. Kab. Edladen. Seroftr. 27, D. Sip., ich. S-8-28. N. 6. 2 o. 8. 2. Dranienstr. 23, D., Wi. 3 Sim. R. a. al. 1740 Philippeberoftr. 9 icone 3.Bim.-Wohn. Dochpart, Taunusftraße 44 8.Bim.-Bohn. Bart. ist ob. fv. 211 bm Voh 2 St 1884 Batersonftrane 4, 2 r., 8-Simmer-Bobnung auf 1, 12, 18 o't fpater au bm, Rab. daf, B12885

Wilhelmstr. 18 Glartenhaus Bart. 3 Simmer. Rude, Babe-raum, 2 groke Reller per 1, Jan an verm, fehr occion, für Bitroamede, Grf. b. M. Geimerbinger, Bilbelmfte, 18. 3. 1588 Binfeler Str. 3 fc. 3-8 Bobn. m. Deia. n. el. 2., 1. Stod I., p. 1. 4. 1757 3-Rim.-Bohn, nebit Stall, Remise u. Rubeb., auf 1. Jan zu berm. Rab. Gartenfelbitrafie 27.

4 Simmer,

Bismardring 42 4-Rin: - Bobn. mit Ruo. a. 1. April 1919. B18169 Or Bureitt 17. 3. 4 8. Doth, Str. 42, 2. 4 Sim. u. Rubeb au vm. Wab. Doth, Str. 46, B. B18219 Bobn fof gu om Rah. Sansm. Berborn B19008 Rariftr. 29 ich. ar. 4.8.-28 Thilippsberoftr, 17/19 66 4-Bim.-Bohn, a. 1. April Rob 2. Stod L 1689 Philippsbergftr. 30 4-8. Mheingauer Str. 5, St., id. 4-8,-28, m. r. Sub. au berm. Anguf. 10—12 ob. 2—4 Uhr. A. Dodip. L. Sdarnhorfite. 22 ichone fonnige 4-8 im. 28. 1. 4. Scheffelte. 8. 1. Ichone Scheffester. 8, 1, schöne 4-8.-B. a 1. April. Rab. baf 3 St. Schwanf. 1690 Binfeler Strafe 5, B I., berrichafti. 4-Rim.-Bohn, mit Manf. u. Rubeb. für 1. April au vermieten. Horfitr. 19, 2, W. v. 4 S., 2 Mani. ichone fonn fr. Lage. auf fofort od. fvät. R. duf. Reubaus. B13011

5 Bimmer.

Abolfealter 6, 2, 5 8, mit ar. ach. Ballon, Kude, Bob. el. Licht u. reichl. Subebör a. 1, 4, 1919 au verm. Wäh Gron 1691 Abolfürahe 8, 1, 5 8im. Bohnung, arok, auch für Buto geeign. fofort. Wäh h Sousmitr 1692 Dambactal 14, B Erba., 5-8.-B. m. Balt., Bab., Barmw. Einr., Gas. el. Leit., balb. N. Philippi, Tembacial 12 1604 Delasveitraße 2, 2 Ede Friedrichte. 11, 5 Sim., Ruche u. Lubehör zu bm., N. bei Burichaens. 1745 Emier Str. 46, 1, 5 8 u.
Rub. f. o. fpat. Nab R.
Frbr.-Ring 56. F 250

Kl. Villa Grünweg 4, u. 5 Zim., Bad, Küche. Serberfir. 2. 1. 5 fd. R.
Gel. Pob. r. 8b 9 8 2.
Gel. Pob. r. 8b 9 8 2.
Birdonffe 29. 2. 5-Rim.
Bohn. mit arichl. Baffon
m. all. 8b., 1. Mpril, 1709
Riarentissl. Gir. 2 5-R.
Probn. fof ob front 1695
Worthitt. 22. 1. frol. aer.
5-R. B. Gleftrr., reichl.
Rub., fof. o. fb. 9. 8.
Nifelastr. 20, 4 Gt. 28.
5 R. Rub., fof. o. fb. 9.
8 Roch. Quitenfir. 15. 1.
Oranienfir. 19. 1. fcbone Oranienftr, 19, 1, idone Pheinkt. 117 ich S. Zim.
Mahn. Gonnenseite, für 1500 Mt. sonnenseite, für 1500 Mt. sof. au verm. Näh. Nr. 113. 1. Taunuskr. 64, 1. 2×5×3. Bohn. auf iof. Käh bos. n. Luisenur. 18 Fass Bilhelminenttr. 3°, Billa, nehe Bald berrich. 5×3. Wahnung au verm.

6 Rimmer.

84, 5.8.28., m. Sub. fof. Rab. Taunusfir. 89, B.

Rriedrichter 40. 2 l. Ede Vircha., ich 6.3im.B. n reidl Rub fot 1809 Richaeste 22. 1. ich 6.3. B., seither v. Sanitätsr. Dr. Sehmann bewohnt, sofort oder später zu vm. Näheres 2. Stod. 1854 Langstraße 18 (Rerotal) berrichaft! 6.8im.B in ichoner rub Lage. 1702

Uttetgefuce

Dame

Zimmer oder Wohnund Schlaszimmer

in schöner Stadtlane, nur Sübseite, bei auter reichlicher Berpfleaung, Off, mit Breidang, u. R. 944 an ben Landi-Berlag,

Reit möbl. 8:mmer (Gas a. Elefte.), etwas Kochael. erip., sit mieten aefuckt. Off. mit Breis it. B. 963 Zagbl. Berlog.

Ein Raufmann

aus quier Nam, fucht ein freundlich möbliertes

schlof- u. Wohnzim.

Gas od eleftr Licht, mit Benfion. Off. 11. 945 Fanbl. Berlag.

Bell. Herr,

Berlmeister, sucht aum 16. Rov. ant möbl. Kim. mit Pentralbeia u Licht, ert mit voller Beni. Köh: Bismarer Beichter. Off. u. A. 370 Tanbl. Berlan.

Fremdenheime

Lageszimmer

Boden. u. Monatesim... Babubofftrage 3. 2.

Ruhe-u. Bflegebedürftige

finden angenehmes Seim in fehr auf acheist, Billa am Kurhans Ausfunft: Telephon 558.

Rifefastir. 41. 3. berrich. Wohn. von 6 Sim., awei Balf., Rude, Bab u. reichl. Rubehör an verm. Rah b. Meier dal. 1759. Schlichterfte, 6 ift d. 1. Et 6 Rim, u Aubehör, auf sofort od, spater au bermieten, Rab. Angustafter 19, Pernspr. 298, 1706.

Edwohnung, Taunubitt. 13 Gde Geis-beraftrabe, 8-7 Rimmer, Mufaug, eleftr. L. Gas. Strib., fof. ob. fp. Rab. I St., bei Saas. 1706

7 Simmer.

Luifenftraße 24. 1. fcbore 7-Rimmer-Bobiung mit all Rubeb, für Arat fehr geran, fof ob. in gu n. Rah, bal, Tapeteng, 1708

Bartitr. 20, B., a. 1. Muril 1919 Bohn. 7 Sim. 2 Gartensim, n 3 Krontipisa. Sentralha. Gas u Glettr. an perm. Parfftr. 22, B.,

aum 1. April ober früh. Bohauna 7 Rim. Avel Gartena. 2 Riva. Mib., Bentralbeis. Gas. Elefte Taunusftrabe 1. 2. Ober geich e., ar. Bohn. mit 2 Pail. Bab. Gas. eleftr. Licht ufw au vm. Kah. bafelbit 8. Obergeich, bei Konne it. 6. C. Philiws. Dambachtal 19, 1715. Taunueftr. 51/53. 2. St., 7.Sim.-28 auf fof. Rob. Luifenftrage 19. F 638

Wilhelmitrake 40 Stod, bodberriciti Rimmer Bohn, mit fil. Bubebor, Bab. rionenaufaug, Gab. Berfonenaufgug, Gab, eiefte Licht, Bacuum-Reinig, auf fof vber ivät., ev. a. für erfttl. Fragengeich, Rab, Poels beibftr. 32, Anwafte. Bure. Tel. 765. F651

Sim. m't reichl. 3beb. f. ob. fp. Al, Burgfte, 11, Ede Webergaffe. F 208

8 Bimmer u. mehr.

Abolistraße 9, Ede Abelbeibir. ist eine Wohn, beitebend aus 5 Zim, drock Balfon, Küche, Bad u. reicht. Ibeh. Gas u. eleftr. Licht, auf 1. 4. 19 zu berm. Angul. 11—12 u. 45—46 Uhr. Ach. nur Part. linfs. 1718 Kirchaase 29, 2. sch. 9-8. W. m. r. Zub. 1. 4. 1708 Rifolassr. 23 neus 8-3. W. 1. u. 2 R. S. 1471

Laben u. Gefchafteraume. Bars Weicheibstr. 10, B., 2 ar. belle ineinandergeb. Rim. sum 1. 1. 19 au bm., Gas Wasser, elestr. Licht. Nach 2. St. 1717 Abolfter. 5 ar. bell. Loden auf sofort au vm., Nich. b. dausmeister bat. Flost Laden Ring 22 mit ober ohne Bohn, n.

mit ober ohne Bohn , p. fur Gemufrgefdiett. fof. gu berm Rah Beiffer, Ba. Hugufiftr. 3, 2, 1718 Billowftr, 4 große Berf-ftatte, auch f. Lagerraum gee;gnet, fofort, 1616

Große Burgitraße 19, Ede Mühlgaffe,

Etod finb arole belle aume für Gefdiafte. Berfitötte au bm. F 642
kaufbrunnenftr. 9 gr. ich.
Gefchäfter. m. Rub. 1720
Briedrichtr. 46 ich. Laden
mit Kontor n. iof. o. ip.
Näh. bei Rrau Daas,
Kriedrichitrage 48, D. 2.
töbenftr 13 eine Berfs
liatt lofort au bm. Näh.
bafelbit 1 Stod. 1589
Gailer-Rr. Mina 38. Co. baselbit 1 Stod. 1589
Raiser-Ar.-Ming 38, Edbaus. Laben in b. Riehlstraße mit 2.Kim.-Bohn,
iof au bm. Dausmeisteritelle fann gea. Bergut.
mit übern. werben. Aah.
burch Karl Acobemus.
Abolisellee 28. 1760
Lothringer Str 25 orose
belle Lagermume preisw
iofort zu vm. Kas bei
Grahm. Bob. 1. F 646
Kuisenstr, 17 Lab., ev. 28. Luisenstr. 19, 1

2 gr. Sim., Bentralbeig., eleftr. S., als Buro ge-eign., fof. ob. fb. gu bm. Raberes Barterre. F705

Marfiftt. 13, 1, Baben, m. ober ohne Wohn. 1835 Rarfiftt. 22 Laben mit Lager n. co. Wohnung Lager 11. ev. Wohnung zu verm. Räberes bei Griefel bal. o b. Weier, Kifolasstraße 41. 1728

Diending, 12. Robember 1918.

Mauritius trake 9

Raben m. Labens., Lagert. [19f. R. Leberhandl. 1301]
Wicksberg 15 Edlaben auf soiort oder später an verm. Rab Gebr. Daberitod. Albrechtur. 7. 1598
Wortshtr. 37, Ede Goethestrake. ar Edlaben zu v.
Rah. Kronenberger. 1724
Rerestr. 27 [ch. Lab. mit
Gal. auß. vill. [19f. v. sp.
Rah. Oth. 2. St. 1725
Rerestrake 27, D., schöne
arche Berfichtte [19f. od.
ipäter. Räh. Oth. 2. 1726
Oranienstruße 48 gr. belle. ibater. Rah, Dih, 2. 1726 Oranienstrufte 48 gr. belle Werfnätten, R. S. F645 Ribeinstr. 101 Laden, 2 N. Bibeinstr. 101 Laden, 2 N. Bibeinste 23/11 sch. grobe Läden m. S. u. R. u. stl. Rub. bill. Rah. bas. der bei Gteiger, Bismardring 30 Schierte. Str. 20 Laden zu vm. Rah. b. Rogbach. Schiertein. Str. 27, 1. b. R. Auer. ich. b. Lagerr. a. als Werst, zu benuh. Wagemannstr. 14 Laden.

Webergaile 7 Laden. Bebergaffe 56 Loben mit 1 8. u. Ruche fof. od. fv. zu verm. Rab. 1 l. 1780 Beftenbftr, 44 Lagert, & Ginftell, D. Dobeln bill. Einstell, v. Möbeln bill. Withelmstraße 16 sind auf sofort oder später Laden u. aroker Saal, einzeln oder ausammen, zu verm. Der Saal mit 180 am Pläcke eignet sich zu jedem größeren Letried. Au jedem größeren Letried. Musitellungsraum oder deral Räd, durch Rathan des. 1731

mit Rebenraum. Rab Silbner, Bismardr. 2. Gute Existenz. Laben Gr. Burgftrage 17 Geränmiger fden, Baben, mit ob. ohne Bohn., auf mit ob. obne Bohn., auf 1. Den. ob. fpater au bm. R. Mebnerei Kolb, Gell-munbftraße 48. 1686

Geräum. Gaal

a. Unterstellen b. Möbeln, ouch au ondern Ameden necianet. fofort au derm. Näb. Kirchaaffe 7. 1

Grober Caden au vermieten. Raberes Langgaffe 7. 1734 Lanagaffe 7. Großer Laben auf 1. Jan. 1918 au vermieten, Rab. an erfragen bei Quint, Marfiftrafte 14. Bertit. R. Morisitr. 28, 3.

Großer Laden

au berm Räheres Rhein-ftraße 59. 2 Stod. hei Architeft Ahmus, 1785 Wohn ohne Simmerang,

Drubenfir, 7 m. ff. Bohn R. Coneiber, Mit F202 Mömerberg 7, Sinterhaus, Wohnung zu berm. 1743 Edwolb Str. 71 Manf., Wochnung mit Gas und Kocholen zu berm. 1738

Muswärtige Wohnungen. Giaenheim, Gintraditftr. 5. au verlaufen, Eb. Brendel. 1 ar. 3-R.-B., mit Gas. Dobbeimer Landitrafe 98, eleftr Lidt. fofort au v. rechts Rable-Bluble.

Dibblierte Bohnungen. Gir. Buraftr. 3, 2, mobl. fonnige 3 4-Rim.-Bohn. mit Bad gu verm. Schwalb. Str. 57, 2 t., 8 mobl. Sim. mit Ruche.

2.3immerwohnung abacidloff, mit Rude, f.

Mobi. Sim., Danf. ufm. Mibreditftraße 5, 1, hübfcb mibregittrage d. 1. hibido möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Beiten, gute Verpfleg. Mibredifftr, 24, 1, g. m. Z. Arnbistr, 8, Rsp., g. möbl. Artip.-Lim., 2 Mani. Blächerstraße 3, 1 i., időn möbl. Zimmer au verm. RI. Burgitt. 1. 2 t., schön möbl. Rim., sonnig, mit Ruckenben., guter Beig. Seidenben., gifet Seig. Caftellit. 3 einf. möbl. A. Gellmundit. 27 mbl. Mf. Rarskr. 37. 8 r., mbl. M. u. Eddiaja. i. E. Bücker-ickr., Schreibt., Rückenb. Rarskr. 37. 3 r., mbl. Mf. m. Kockof. a. l. Sausarb. Mittelftrabe 4, 1, an ber Lamanafe, eleg. mobl. 8. Reroftr. 20, 1. fcb. m. 2., 1—2 B., Beni. a. Kudio. Reroftr. 39, 1, fcb. m. 8. Bhilippebitr. 53, 2 r., m. 8.

Raventh. Str. 5, M. 31., a, m. 8. an anst. D. o. D. Schwalbacher Str. 8, 2 1., 1—2 eleg. m. sed. 8. sof. Sedandlad 5, 8 r., icon mol. 8im. m. o. o. Benf. Bei gebild, älterer Dame findet innas bernfätitige bestere Dame oemüst, Geim an mäßigem Preis, Räh. in erfrag, Zagbl., 8. Co

Leere Bim. Manfarb, x. Abetheiblie 61 Manf. aum Möbelunterftellen 8. bm. Ablerftr. 60 1 ar. Sim., 2. Stod. für 10 Mt.

Malerftrate 60 1 beigo. Rani, für 8 Mf. au bm. Bertramftr. 20, B. Prifp., 1 leet. Sim, au om. Rab. bei Brau Glafet. Blücherpf. 4 1 Mf. m. G. Emfer Str. 2, B., 2 leere

Rimmer die 2, 3. 2 leere Rimmer an berm. Dellmundstr. 17 I. Manf. Dellmundstr. 29 I. Manf. Dellmundstr. 31, 3. 5ab. I. Bart. 8. Baff u. Gas. Sermannstr. 24, B. I. 8. mit Gas sof. ob. spater. Wanera. 12, 1 z. schöne heiab. Doppelmans. 8. v. Oransenstr. 12 bah. Moni. Dran'enftr. 12 hab. Monf. Michister. 17. S., Bart. 8.
Bichister. 17. S., Bart. 8.
Biagemannstraße 28 ierres
Rimmer a Möbelunteritellen au verm Näh im Taablatibans. Schalter.
bolle rechts

Bebergaffe 7, 2. 8 leere Rimmer, Rurloge, a. b. Beiffer 19 beiab. Manf. Beftenbitt, 19, 1, Mani. Beftenbitt, 21 2 3., Mi. A. Mobeleinft. Rab. 8 t. Warf, mit Derd gu beile 2 leere 3immer

für bornehm. Deren ob. Dame, Babnhoffte. 3, 2, Reller, Remiten, Stall, 20 Dreiweibenftr. 4 Remife. Dreiweibenftr. 4 Stall m Remife, eb. Bobn. 1738 Remtie, eb. Wohn. 1738
Ellenbogeng. 3 ar Keller,
Göbenftr. 10 fcd. Sout.
Kellet fof. au vm. Räh.
Göbenftraße 18, 1. 1590
Rifsladftr. 28 Reinfeller
mit Vad. 11. Bütardum.
au vm. Räh, bei Tuffisrat Guttmann. Cranien.
ftraße 15. 1789

Rellet sof. 21 vm. Rad. Gödenstraße 13, 1. 1590 Rifolastir, 28 Peinfeller mit Bad. 11. Bitroräum. 311 vm. Räh. dei Auftis-rat Guttmann. Oranien-sitraße 15. 1789 Westenbstraße 44 Reller, troden 11. frostizei, dill.

Im schönsten Teile des

schlossartige Villa

Rheingaus

unmittelbar am Rhein gelegen, mit herrlichen, bestens gepflegten und gut gehaltenen Park- u. Gartenanlagen, auf beliebige Dauer zu vermieten. Die Räume bedürfen der Instandsetzung, die dem Gesenmack des Mieters überlassen werden soll. 1137

Alles nahere durch die

Immobilienagentur J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56. Tel. 6656.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Ginleg-Schweine

Gute Milchziege

Au berfaufen. Reimaan. Swei gute Mildisiegen au vert. stioppenheim, Cherstraße 20.

Riege, eptl. s. Cofacten, pf. Goath, Dogb, Gtr. 148 Belg. Riefen

Ruchibafinnen) au verf. Bierftabt. Tannusftr. 12. 2 fcbine febenbe Gante au verf. Emfer Str. 48, Gartenb. 1 L. Reinbardt. 11 junge Duhner au of. Schmibt. Robannish, Ger. 6

Gold, Anter-Uhr mit Sorunabedel u. Kette preismert zu verfaufen. Werner, Göbenstraße 6, 3. Stod rechts.

hecren-Helamantel Biberbels, preismert au verf. Angufeb, bon 1-3. Silb, Sellmunbftr 60, B. 2 nene mob. Belafrag. lanee Straubenbog, neue Betroleuml, el Talden-lambe u, veridiebenet für Tanen au verfaufen. An-aufeben von 11—4 Uhr. Wöbel. Raifer - Friedrich. Mina 30. Part fin's 2 gr. weiße Strauffebern proiswert zu bert. Abr. em Tagbl.-Berlag. Es Billige

berfauflich. 2 Offa. Belge, bellarauer liebergun, 1 L. Biberfragen den Rabenfutter. I furs. Oposium-wamme. 1 Nand- u Auto-maniel brauner Bar mit Baschdarfregen. 1 Nad-Nadabartragen, 1 Nad-bela, dunfelgrouer Neber-aba, ichmara, Schaffutter, Litrachanirag, Alle Belge für grobe Pigur. Lu be-justigen bei Schneidermite. Leininger. Afteinkraße ?K.

Gut erh, w. Belamefte bill. Gener, Rieblitt, 7, B.

Ein Pfischmantel. nouer Somibut, Gesichts-dampfbade-Appar., Tisch-filber u. verich. andere vt. Minch, Köberftrafte 40, B. Sdnv. D.-S.-Out, Stutter. beim, Balramftr, 27, 1 L. Bute Delbifber gu pert.

Steinweg-Alavier

fost neu, an bert. Angu feben bon 10 12 libr. Ernft Wi-fenbftr 4. Manboline, Bele fa Manboline, Malaifa billia au verfaufen bei Grok, Guirau-Adoiffir. 11, dinterh. Bart. Manboline zu verf. Stein. Walramitr. 14/16.

Grammophon mit 16 Blatien u. aron. Su befeben 12— Schallrohr zu berfaufen. Fran E Samibt Witne. Bierstade. Vistelmstr. 20. Schaftstraße 9.

Enlophon

vierreibin, au bf. Goenolf. Dellmunbftrone 37. 1 r. Mlleinftebenbe altere Große Dreborgel. BIN. Brammophen m. Bl.

(Witne) fucht für baldiaft eine 3-5-8 Wohn, erfter Figge, mit Kitche u. Sad fomie allen Beguemitch.

11. Deizung in Wiesbaden oder nächter Umgebung Wiesbadens. Offerien u. Ar. K. 600 beförd. Andolf Wolfe, Areleld.

Tonffinftler, Bianift, sucht als Dauermiet, refo. Alleinmieter his i. Desdr. eft großes feinmodt.

Timmiser ander Manhus. Gin Auffas (Berlin), verich. Safen u. vierteil. Obitteller verf. Echafer, Sellmundiraße 32, Vart. Bellmundirahe 82, Kart.
Al. sch. Orient-Teppich,
autes grün. Blüschjota,
aut. Beitstelle mit Svr.,
Wien. Schaufelstuhl, alles
freigegeben, breiswert zu
bf. an Brivate. Reubtand,
Webergane 8, L.
Berfer Teppich, vert.
Viersia, Scheffelstraße 10.
Besicht aung bis 4 Ubernachmittags.
Best. Mahnsim. Wöhel.

Beff, Bohngim, Möbel, bon Stadt freigeneb., au berl. Sonnenb. Str. 72, 2. Besichtigung 1—4 Ubr.

Rene ruftern Golafzimmer

Is Musführung, preiswert au verfaufen. C Gidelsbeim, Babnhofftrage 8,

Gutes Bett, Rleiberiment, Bafchfom eine moberne Bitidis Ruche biffig abaugeben bei Schwars, Roonfrrabe 13. Edreinerei.

Bafetinerei.
Bafdtisch u. Rachtisch m. Marmorvlatte. Süßer, Kleiftitate 4. B. L. Gut erh. Bettitelle, Rachtisch Danbtuchalter, Buopen-Sooriw., Kinder. lehnftuhl. Pilber u.a. m. a. bl. Rach Laghl. Bl. Um

A. bl. Rab. Logot.-Et. Om Kinderbetichen mit Vlatrabe, aut erhalt., au verfaufen det Klein, Gemaldacher Str. 21, 2. Gut erh. Kederbetten, au verfaufen dei Kranse, derrngartenitraße 2. 1 L gu perfaufen bei Derengartenitraße Raffenfdrant, mittelar., Bartenm., Ruch., Back forant. Al. Frants. Sir.

Gelbidrant bill. zu vert. Bebna, Blückerftr. 15, 1, 1 Arbeitstifc, Buften, 1 Sisbabewanne, 1 Biber su verfaufen. Blett, Karl ftrake 33, 2 rechts. Großer Eisichrank ar. Weinkift, vf. Engel echt, Scharnhorstitt, 40

r moberner Rüchenschrank

villig verf. Bosmerbäumer, Aneisenauftr. 20. S.b. 1. Triumphstuhl, verftellb., tatt 120 nur 65 Mi. verf. Saker, Kleiftfix. 4. B. L. Raffeebrenner,

auch für Korn, f. 10 Bfb., noch n. gebraucht an verf. D. Jahn, Micheldberg 10. Ein Ghaufelhferb, noch neu. zu berfaufen. Schneiber. Forfitr. S1. S. Suppe, Kinbergröße, zu verfaufen Kivbagne 18, Dinterhaus 1. Stod.

Buppenfäche.

Buppentliche, bollständig e naerdumt, u. blaver Buppensbortwagen mit Glummir, bf. Weimer, Winfeler Straße S. Leiterwagen, 6 Atr. Te., mit Bremse. für 85 Mt. zu vert. Engelbardt. Sell-mundstraße 61, Oth. 8. St. Sands u. Le terwagen billig zu vert. Münz, Kellerstraße 6, L.

Rinder-Rlappwagen

mit Berbed, fow. Rinberpreifin, an verf. Montreal, Weifienfinroftrafte 10.

Rinbermagen. me'ft. auf eib., gu vert. Rorblicgewagen u. gebr. Chaifel. Deffe Gath. Scharnhorftitr.

Gath, Scharnhorstire. 18.
Gut erhaltener KinderKladdis. u. Liegewähern
(Brennod.) au of. Kreuzberaer, Bleichlitz. 39, B. L.
G. erh. Sis. u. Liegew.
m. Gummir., Gr. 30 Ml.
Deges. Micklitz. 10, I r.
Kranfenwag. m. Gummir.
(fast neu) au of. Ivildenhindler verbeten. Näger.
Bismardring L1, B Tr. r.
Franfentrasstuhl, versiess. Rranfentranftuhl, veritell-har, ftatt 120 Dt. 65 Mf. Gufer. Rleiftitt. 4, B. L. Bilam, Gaslüter, einfache aer. Bil'er, Tafel-Auffah au vi. Kefinahaus Karl-ftrake 35, 2. Stock.

1 Derb, fast neu, 1 Berb, fast neu, 1 Ablaufbrett, 1 Gesherd-tisch an bert. Boshich, Kheinftr. 47, Biumenlob. Glea, Billofen, vernidelt, f. 100 Mf, au pf. Buftau, Eliviller Girofe 10a, 1. Zu befeben 12—4 Ubr.

Cfen u. 9t'namafdine Unfelbad.

Iflam, neuer Gasberd, fowie Affan, gebr, Gas-herd au verf. Müller, Dopheimer Str. 116, P. Rener Gabberb fof. 8. vf. Rheinftrafte 65, Bart.

Rarb'b-Lampen gu vert. Ming, Rellerfitage 8, 2. Gabbabesfen mit Manne, Gaslafter (Bfl.), fcmarg. Rotenftanber perf. Fringel, Rarenthaler Str. 1, B. 1.

ftatt 12 Ret. 6 Ref. su of. Gußer, Kleiststraße 4. B.

Ein gerlegt. Gartenbaus, ca. 240 m Stockelbratt, 15 m Maschenbratt. Regen-fak, Leiterwagen, noch fast neu, 6–8 Arr. tragend, zu berl. Sebanter. 11, &. 8 r.

300-400 Bunbel Dectreiser

find abgungben. Abreffe im Tagbl. Berlag. Ul Banbler-Berfäufe

Pelzlager Gorg, Abelheidstraße 35

Grafe Auswahl in allen Rellarien Neuberft billiar Breife. Rein Laden.

Dranto. Grammophon mit Bl. Manbel, Gitarre, Bith. & Geige, fpl. m. R., b. Stummer, Reug. 19, 2. Reugaffe 18, 2.

mit 1- 2- 11. 3t, Spiears idranten von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 25

3200. 2500 Mart, Elegante Sprifesimmer von 1500—5000 Mt. Wohntim, v. 400 Mt. mod. Rüden-Ginricktungen von 230—900 Mt., mod. Berifos. Küfetts. 1. und 2t. Spicerlicker, Alebericker, Küdenicker, Alebericker, Küdenicker, Küdenicker, Küdenicker, Küdenicker, Spicerlicker, Küdenicker, Spicerlicker, Küdenicker, Spicerlicker, Spice Größen Cofa-Umbeu.

Möbel Bauer, Biesbaben, Wellripftr, 51. Herdschiffe

Mafer, Bladerftrate 20 Lattenfisten Ct. 60 Rf. Brennholgwert bert, Sauer Gabenftr 2.

Echte alte orientalische Teppiche u. Relims

v. Berff. Taunusftrage 36, 1.

Raufgefuche

6d mud fach

Bianbicheine, Brillanten Befrede, Leuchter. Auf-fone, Mustinstrumente n Belse fauft an hoben Br Jul. Rosenfeld, 15 Magemannftrabe 15. Telephon 3964.

3ahngebiffe

in jeber Raffung, fowie Reinplatin u. Brennftifte fauft bie amti, berechtigte Auffäuferin Frau Rosenfeld

15 Wanemannftr, 15. Welsjachen Brillanten Schmudfachen. Bervice Reftede. Bfand-icheine, Mufitinftrumente. Arammophone. Bettfeb. n. Tenviche. alles Andrana. fanft zu allerhöchen Br. Giummet, Reingaffe 19, 2.

Frau Alein, Conlinftrafte 3, 1, Stod, Tet. 3490, fauft Pfonbidieine, Belge u. alle fiabt, freigegebenen Möbelfrude,

Pianino

gesuchí. Schmitz, Rheinstr. 52,P Raufe

Möbel, Matragen und Federjeug.

Bofifacte genfigt. Lubwig, Ablerftrafie 5. But erh Kinberwagen, Kinberitubiden, Schaufel-bfetb u. Bubbenwagen gu taufen gesicht. Schroth, Bleichstraße 25.

Rorbsessel u. Rotosläufer en. 70 Mtr., en taufen ac. fudt. Offerien unter fucht. Offerien unt

Browning Ral 35, gu laufen gefucht. Bb. Rramer. Langa. 26.

Bücherregal e gebieg, geräumiger Bücher: schrant

und Schreibtisch an taufen neincht, Befl. Cfferten mit Breisennabe u. D. 943 Enabl Berlog.

Gin mittelgr. Reifetorb au faufen gelucht. Off. mit Bre a unter 2. 945 an ben Sanbi. Berlag.

Benzin (einige Liter) fuct Bh. Rramer. Lanea 25. Rrifder Ofen gefucht.

Gut erh. Drahtgeslecht, sowie Band- u. Kodenpl. i. Ouant. W. Mattern, Abeingauer Strafe 15. Papier, Flasgen

Lumpen m. abacholt 4n allerh Greis & Sipper. Craniculte 23. Iel. 3471, Riaid. Lumven Povier. Safenfelle, Roth. Tevn. toutt fiets &ch. Stiff. Blaiderftr. 6. Tel. 6038.
Flaiden, Papier,

Lifter u. Ladeofen, und alle ausrangierten Saden fauft D. Sivert. Nichtftrafe 11, Barterre. Telephon 4878,

Brillanten, Perlen,

Bestede, Service, Potale, alte Porgestane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Etiche, antife Mobel (beichlagnahmefrei) fauft ju febr boben Breifen Rosenau. Marttvlat 3. Telefon 6584.

beldverfehr

Rapitalien-Ungebote

Muf 1. Inn, 1919 auf Snbothet eans s. geteilt 40.000 Mart usamleiben. Offert, n. ausa-leiben. Offert, m. Ot. 949 an ben Taabl. 8.

Mt. 15,000-25,000 ant erfte sb. aweite Sino-thefen andauleiben Geff, Anfragen unter G 945 an ben Tanbl.-Rerlag. Ml. 15 000 - 35 000 in peridicenen Ab-idmitten auf erfte ob, aute 2. Suvothefen ausanf b D. Engel. Abolificaße 7. Mt. 75-80,000

geb, u. 9R 945 Tanbi. 8. Immobilien

oans ober acteilt auf erfte

Immobilien-Bertäufe

Swei ichone Billen (10 und 12 Limmer) in bester Loge au verl. Rob. Nas. Landesband. F 700

Günst. Gelegenheiten Kauf und Micts herrschaftlichen Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich Telephon 6856. Wilhelmstraße 56.

Ö,

mobern. 12 Räume, mit Lubeb. Dampsheia, elefir. Licht. Gas usw. bes. ge-cianet für Arst, ba in ber Kähe nicht vorhand., leden. Rier. u. Obsigari, dalieft. der Eleftr. Babn. au verf. Näh Abolssaller 3 und Bierstadter Cobe 22. Bart.

Bohn.-Nachw.-Buro Lion & Cie. Bahnhofftr. 8. T. 768. Gräfte Answahl von Wiet- u. Raufobjeften jeder Art.

Gint, 9. R. Lanbhans, Siall, ertraar, Obit-Gem. G. bis 4 Mora. Baust, bir, verf 38-140 000 Mt. R. u. D 941 Tanbl. Berl.

Haus,

ländl. erbaut, mit awei Bobn. Stall. Memile u. proft. Ebits u. Gemufen. gana nade der Stadt. bon Gigen dieselt die fot au verk. Geff Anfran on G. Kahn, Midelsberg 10

Ein Lagerplat mit Sallen u. Werffiatte u. Stallungen zu berf. Kah, im Tagbi. Berl. Er

Immobilien-Raufgefuche Landhaus (Billa)

Strafenbahn, Make ober bei Wiesbaden für einen in Rubeitand tret, boberen Beamten gesucht (ca. 7 Rimmer), Ang erb, durch Gesellschaft

"Deimfnitur". Rleines Baus Stollung au fauf, gef. u. Dl. 944 Tagbi.-BL

Unterridit

emmens 8 Sprachen Korreiponbens, Chonichreiben, Stenographie, Buchführung, verleiht Edreibmafch. a. brieft. 8 & monatt. Generalbeeib. Dolmetich. am Landgericht. Rengaffe 5.

Stenographie Bobelsh. u. Ctolge Coren, Raichinenicht. Schönscht. Aundicht Rort u Buch. lebet in furzer Reil durch. aus erfaht Araft. Is Nef. Lea, incl. Tag. u. Abenditund. man Pan. Trieastinud. man Pan. Trieastinudid erf. Kreiserman. Rab Arau A. Mener Dob. beimer Str. 44. Lef. 3708.

Rlauferftunben w. erteili, Rab. Mourergaffe 12, 1 c. Guter Riauler-Unterricht für 12. u. 10jabr. gefudet, Offerten mit Breis unter E. 963 an ben Tagbl.-BL

Ritherunterricht gefucht. Off, an Arl. Gramminger, Göbenftraße 9, 8,

Berloren - Gefunden

Aleiner gelber Uffenpinscher

am Sonnabend abhanden oefommen. Wegen gute Refohnung abang Raifer. Friedrich-Ring 80, 3,

40 Mi. Belohung. Gold. Uhrenarmb

verloren Sonntannamitt. 10. Rovember, Gen obine Belohnung abaugeben bei Auwelier Dera, Weber. galle.

Berlsten in Bolballa - Restaurant ein Schlisselbund. Gegen Belohn abzug. Balballa.

Gelber Uffenpinscher (Griffen), auf ben Ram, Affi barend, entfaufen, Mbaua genen aute Bel. Btiftftraße 28, 1.

Großer Sund augelaufen. Gegen Ein-rüdungsgedühr u. Aufter-geld abaub, A. Aungeffer, Dobbeim, Obergaffe 20.

Berichiedenes

Geld

verleihe ich fofort, Kaufe Wertpapiere ieber Art A. Mans. Samburg 5.

Darlebn a. Mibel, Bedif. Schulbichein, Ratengahl. A. Botthoff, Gite. Gtr. 6.

500 Mit.

gegen mtl. Rüdzabl, gef. Off, u. 3. 945 Zagbl.-Bl

Repraf Beren o Dame, rebegemonbt ift bie feltene Belegenheit neboten, bie

Bezirtsvertretung billia zu erwetben von e. mit Riefengewinn arbeit, Grohorganifat. Offert an R. Rifder. Billa Rätia, Bad Königkein i. T. F150

Ca. 1000 Mt. pro Monat

burch hobe Brovif u. bar. monati. Lufchuft erhalten rüftrige angesch. Seetren, benen baran liegt, sich eine gute Gribens au gründ. durch ben Bertrieb eines besiens einarsührt u. benutacht. Artifels Grood. Ravital 9000 Mf. Reslett. ersehr Käh. u. Rr. 1824 d. Saglenstein u Bogler. Fig. Gasiel.

Ziegenmild gefucht. Benabe, Tannusftr. 37.

1 Liter Biegenmild tägl d geludt, wirb ob-geholt. Rab. Rattermuller, Bleidetrafte 38, 8,

Sareibmajaine aum lieben frei, Stunde 35 Pf. Offert, u. 2, 948 an ben Tagbi.-Berlag,

Leiter-u. Raftenwagen nen u. gebroucht, extra feart, su vermicten und billin zu verfaufen.

Rettenbach-Chrift.

Bitwe, 48 3... alleinsteh... obne Anbana, sparfam... gefund, fudst brap. Gefdafismann avo. Seivat femnen zu lernen. Off. u. R. 290 Tagbi.-Bi.

nerr

in ausfichter Bof mochte innge geb. Dome gweds innae geb. Dome aweds beirat fennen lernen Strenafte Diafection. Brief und Bilb, bas aurud erfolat, unter & 944 Tanbl. Berl.

Drei Biesbabener junge Herren

tim Alter bon 20 Jahren fuchen Belannticaft mit brei iumgen Damen gweds Beirat Cefl. Offerten u. R. 963 a. b. Tagbl. Berl.

Für bie gabireichen Beweife bergiicher Teilnahme bei bem uns fo ichwer betroffenen Beriufte unferes lieben Brubere und Schwagers, fowie für die iconen Arang und Blumen-ipenben jagen wir auf biefem Wege allen unferen berglichsten Dank. Besonderen Dank unferen bergichten Bant. Besonderen Lant Herrn Ffarter De Hilfrich und herrn Rektor Baredörfer für die tröftenden und ebrenden Borte, dem Wiesbadener Lebrergeianaverein für den erhebenden Grabgefana, dem Lehrer-kollegium der Schule an der Kapielsträße, der Knodenka'se Vila und der Räbelskräße der Rafteilichule, bem Ratholiden Lei rerverein, ber ftabt. Steuerverwaltung und bem ftabt. Einwohner-Registerbitto, fowie allen lieben Sausbetoohnern.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Jofef Fiedler und Frau.

Wiesbaben, ben 10. November 1918. Edernförbestraße 19.

BESUCHSKARTEN

TORNERSHER AUSSTATTUNG PRINTED DIE L. SCHELLENSERG'SCHE ROPHUCHDRUCKEREI WIESBABEN WONTONE; ,, VAGHEATTHAUS"

PERSONNEL BORDING.

Bieberfeben war feine und unfere hoffnung.

Tiefer'chuttert erhielten wir bie traurige Radricht, bag mein lieber berg neguter Mann, meines Rindes treu orgenber Bater, mein I eber Gotin, Schwiegerfohn, Bruber, Schwager und Onfel, ber

bergeant Heinrich Burgard 3nh. bes Gif. Rrenges 2, Rt.

nach sjähriger treuer Bilichterfüllung an ben Folgen einer ichweren Berwundung in einem Rriegslagarett verichieben ift.

In tiefer Traner: Benfi Burgarb, geb. Schaible und Rind Robden. Samilie Anton Burgard unb Mugehörigen.

Biebbaben, Gobenftrage 27.



Tieferschüttert erhalten wir die traurige Nachricht, daß mein heiß innigstgeliebter Mann, unser treuer Sohn und Bruder, lieber Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Füsilier

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

nach 4jahriger treuer Pflichterfüllung an den Folgen einer schweren Verwuudung in einem Kriegslazarett verschieden ist.

> In tiefstem Schmerz: Frau Ella Henschel geb. Bickert.

Wiesbaden, Breslau, Biebrich, Schlerstein, Mainz.

Conntag abend vericied unerwartet nach langem, schwerem Leiben unfere liebe Schwester, Schwägerin, Tante

Maria Giller.

3m Ramen ber Sinterbliebenen : Jahnarzt Carl Giller.

Die Beisetzung findet in aller Stille ftatt. Konbolenzbesuche und Kranzipenben bantenb verbeten.

Statt jeder besonderen Unzeige.

Dierburch machen wir die traurige Mit-teilung, bag am Samstag abend unfere gute Rutter, Schwiegermutter und Gofmutter

Frau Rath. Link, Wwe. geb. Rödler

nach langerem, ichwerem Leiben im Alter von 82 Jahren fanft entschlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen : Samilie Chrift, Liuf, Dopheimer Str. 20, Jamilie Karl Lint, Reugafe 22. Jamilie Wilh, Lint, Steingafe 20. Blie baben, ben 11. Rovember 1918.

Ste ngaffe 20. Die Beerdigung findet flatt: Mittwoch, ben 13. Kovember, nachwittags 31/2 Uhr, rom Portale des Sadfriedhofes aus.



Bieberfeben mar feine und unfere hoffnung. Seit Kriegsbeginn im Gelte, trifft uns beute die Rachricht, daß mein innigftgeliebter, bergensguter Mann, unfer guter treuer Sohn, Schwieger-fohn, Bruder, Schwager, Onkel und Coufin

Julius Thies
sefr. b. Stade eines Inf. Regis., Ind. d. Eif. Arenges 2. At. infolge feiner ichweren Bermunbung burch Granatiplitter am 24. Oftober be. 3s. auf bem hauptverbandeplag ber Gan. Romp, 817 verftorben ift.

3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen : Frau Luife Thies, geb. Singer.

Biesbaben, Braunfels a./2., ben 9. Revember 1918.



Rach langem, bangem Warten wurde uns nun die fcmergliche Mitteilung, bag unfer über Alles geliebter, braver, hoffnungevoller, einziger Sohn, unfer lieber, treuer Bruber, Reffe und Coujin, ber

Waschinengewehrschüße Otto Lech Inhaber bes Gifernen Arenges 2. Rtaffe

im blu'enden Alter von 21 Jahren am 26. August d. J. in franzöisscher Gesangenschaft an schwerer Berwundung und Blutvergiftung gestorben ist. Er war unser Aller Freude und Stolz. In tieser Trauer: Otto Led und Frau, Kätha, ged. Einz.
nebst allen übrigen Angehörigen.

Biedbaben, Franffurt a. M., Bitteleb, Allee 115, Biebrich Abein, Dobbeim.



Freunden und Befannten fierdurch die ichmergliche Rachricht, bag unfer innigstieliebter Cohn, Bruber, Schwager und Oulei

Pionier Rarl Weist

im Alter von 33 Jahren, nach furger ichwerer Krantheit, am 9. b. Dis. in Deffau fanft verichieben ift.

Die frauernben Sinterbliebenen :

Familie Karl Weift.

Wirsbaben, ben 11. Nov. 1918. Bateriooftr. 1.

Die Beifepung erfolgt auf bem Deffauer Chrenfriebhof. Bir bitten von Beileibebefuchen gutigft absehen zu wollen.

Gestern abend 91/2 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden, im 74. Lebensjahre, mein einziger geliebter Bruder

Herr Paul Wienke.

In tiefer Trauer: Marta Pastorff-Wienke.

Wiesbaden, den 11. November 1918. Sonnenberger Straße 34.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 32/, Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Elisabeth Boller, Wwe.

geb. Köhler

sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank

Die tieftrauernden Kinterbliebenen.

Cöln a. Rh., den 9. November 1918.

Statt Rarten.

Für die überaus liebevolle und aufrichtige Tellnahme bei dem schweren Bertufte meiner lieten Krau, unserer unvergestlichen Mutter, jagen wir hiermit allen, insbesondere Deren Pfarrer Hofmann für seine trostre den Worte, dem Kameradenverein der Echuhmannschaft, den Beamten des 2. und 4. Volgei-Reviers für herzliche Tellnahme, sowie für bie vielen Erang- und Blumenfpenben unf ren berglichften Dant.

> Die tieftrauernben Dinterbliebenen : Fris Sellwig, Schuhmann und Ainder.

Untlide Ungeigen

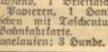
Bergeichnis

der in der Zeit vom 28. Oktober die einschließlich 7. November 1918 dei der Kal. Boltzei "Direktion angemelderen Aundiaden.

angemelderen Aundiaden.
Glefunden: 2 Ridelbeillen im Autleral, ein Svazierliod, 1 Brillantberöde, 1 Fisternes Kreus
1. Al., bares Geld, dier Bortemonnaies mit Anbalt, ein Dundeholsband, 1 Lodnddie mit Geld, eine Hundeleine von Leder, ein Damenwelz, ein dos der Breuk, füddeutigt. Klassen, füddeutigt. Klassen, indentationen der Bruchfand, 1 Pricitation mit Tafdentuch u. Podnsahrlarte.
Rimelaufen: 3 Dunde.

Nichtamtl. Unzeigen

eingetroffen, auch aum Rrangbinden geeignet,

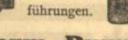


Dedreifer

Gebr. Muller, Olebr. 20, Bairomitrone Rarlitrane 36.



in allen Aus-



Moritzstrasse 7.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

K. A. Seifenpulver K. A. Seife M. O. Gruhl

Kirchg. 11. Tel. 2199.

Stahlipäne,

la Partettmadis, Schlob.

Berich. bill. Herrnartifel edites Leber-Portemonnaie Biffer, Rfeififtr, 4. B. L.



Herm. Rump,

Moritzstrasse 7.

Sonnenberg.

Auf Antrag ber Witwe bes Gutspächters Ludwig Lendle, Bilhelmine geb. Bintermeper in Biesbaben und Miteigentumer follen bie in Sonnenberg in ben Gemarfungsteilen "Beibe", Schlint", "Bornberg", "Aloppenheimer Beg", Dielsen-Biese" und "Sooder" belegenen Grundftude, fowie bas in ber Gemarfung Rambach belegene Grunbftud "Unter ber Canblaut", morgen

Mittwoch, den 13. November 1918, abends 8 Uhr, im Rathausfaal

öffentlich an den Meistbietenben versteigert werden.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen im Rathaus, Zimmer 3, zur Einficht bereit.

Sonnenberg, ben 8. Rovember 1918.

Der Ortsgerichtsvorfteber: Buchelt.

Gute schwarz-wollene

verschiedene Breiten so lange Vorral reicht.

Conrad Dulpius.

Tel. - No. 3083

a'ler Art, bier und auswarts. Rlavier. und Affigel. Transporte. Gin und Anstaden von Bargone jeber Art. Bewiffenhaftefte Beforgung unter Berional, langiahriger Bader. Mifcher, Jahnstrafie 19.

Pianos

neu u. gespielt

gute Marken =

empflehlt

Franz Schellenberg Kirchgasse 33.

8 Beniner traafraftige Leitermagen einzelne Raber Emil Lichtenftein Maina Leichhofftr, 10. 1. Televion 2727.

Prima Stärte in befannter Qualität wieder eingetroffen. Ar Iron Gteingaffe, Ede Schachtftr.

Geidäftl. Empfehlungen

Meners Schreibstube

Dobb. Str. 44. Tel 8708, erled. prompt u. billig alle fcbriftl. Arbeiten.

Geldäfts-

Sausverwaltungen. u Saudverwaltu Buchf. Rontrolle visionen, Bilanzaufft. ufw überninimt

Herm. Bein

Beeibinter Bilderreb. u. faufm. Sachverft... Rb inftrafte 115. Gernfprecher 228

Transporte

aller Art ver Rolle. Roblen und Role beforat Beimer, Lubwigftrabe 6. Telephon 2614.

Uchtung!

ilebern alle Art. Anbren. Stamm. Biebrider Lanbitrane 5. Tefebhon 4945, Tafelbit 1 berb au vert.

Roblen u. a. Transborte nimmt an Gena, Rhe n-gauer Strafe 15, M. B. Roblen, Kofs bolt Aroop, Schwashacher Strake 48, Oth. 2 St. r.

III ren-Reparaturen aller Art übernimmt

A Greinf. Ubrmacher u. Rechanifer. Abelbeibitrafie 54. 8. Rahmafdinen repar'ert Regulieren im Daus) 20.

Maler. u. Anstreicherarbeiten übernimmt

Bartigat Atbetheib-Aditung

Obstbaumbesiker! Es ift bochte Leit aum Anlegen von Alebringen, Mehme n. Auftrage enta. Caspari, Ablerfir, 63, 1,

Prant. u. Mibenfcineiber won 11-8 abends; Conn-nieft, verzogen von bell-mundfrage 58 nach frau Etd. auch lleber-fevungen. Frau Gifriebe Wener, A echanffe 19, 21. Rieth, vergogen non bell-munbitrafte 58 nach

Tücht. Echneiderin

cmpfiehlt fich in u. aufer dem Saufe, Raberes im Zanbl.-Berlag Uh Damen n. Kinberft. Anf. Emfer Str. 44, 2 L Umpreffen

v. Damenhüten idnellft. Berta Spielmann Bellripftrafte 1

Strümbse mit guten Beintangen, werben w. neu gemocht. Mauritiusitraße 12, Lab. Baid. fibern. n. Baide. Charuboritirrafe 25, B. r. Reiser, n. Onbul. 1 Mt., Kopiw. Enbul., Kris. 1.75, auch Anfect. all Gaarach, b. ausacs. Gaar. Steiner, neben Residens. Theater,

Elektr. Kopfbehandlung geg. Haarausfall, Nagelpft. Anny Kupfer, Langg. 39, 11. Schönbeitepfl., Ragelpfl. S. Rubori, Mittelftr. 4, 1, an ber Langgaffe.

Schönheitspflege!

Dorn Bellinger, Schwal-bacher Strabe 14, 2, am Relibeng-Theater. Schonfeitovil. Ragelpfl.! Krieba Michel. Taunubftr. 19, 2, Rochbr,

Elettr. Goonheitspilege

Mini Smoli, Rirdiaaffe 49, 1 finfe, gegenüb, v. Thalia-Theat. Eleg. hand-Fuppflege

Theater

Rönigi. Echanipiele.

Dienstog, 12. Rovember. D. Borftellung Abonnement D. Martha.

Oper in 4 Altien v. 2B. Friedrich. Waufit von Br. v. Flotow. Rönigin Anna . . frt. Schwarz Laby Harrier Durbam Harrier Durbam Hancy, ibre Bertraute frt. Haas Lord Millefort Hr.v. Schenda. G.

Bachter . . herren Rreup

Bufit, Lettung: Prof. Schlar. Anfang 7, Ende noch 9.45 Uhr

Melidenz-Theater. Diesntog. 13. November.

Franchen ftreift. Musitalider Schwant mit Ge-jang und Tang in 3 Afren von L. Kaliner und A. Möller. Musit von Fr. Gellert.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 12. November Abonnements-Konzerte. Etadt, Kurorchester.

Kachmittage 4 Uhr: Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeleter.

Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper «Hans Heiling» von H. Marschner.

2. Balletimusik aus «Giocondavon A. Ponchielli.

3. Fantasie aus der Oper «Tiefland» von E. d'Albert.

4. Abendiled von O. Dorn.

5. Esrabande aus der H-moll-Sonate von J. S. Bach.

6. Fantasie aus dem Liederzyklus "Die schöne Müllerinvon F. Schubert.

7. Hymne und Triumphmarsch aus «Aida» von G. Verdi.

Abendis S. Uhrs.

Abends 8 Uhra Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

W. Sadony.

1. Eine nordische Heerfahrt,
Ouvertüre von Hartmann.

2. III. Finale aus der Oper

«Der Freischätt» von C. M.
v. Weber.

3. Aquareilen, Walzer von
Jos. Strauß.

4. Fantasie aus der Oper «Der
Waffenschmied» v. Lortzing.

5. Ouverfüre zur Oper «Der
Haldeschacht» von P. v.
Holstein.

6. Andante von Vienvieren.

Andante von Vieuxtemps. Von Gluck bis Wagner, Potpourri von A. Schreiner.

Bereins-Radrichten

Raufm. Berband für weibliche Erneftellte, Togesheim stirch-gasse it, 2. Uneutgelt! Aus-tunit in allen Standes- und Rechtsfragen. Sprechtunde jeden ersten u. britten Freitag im Blonat, abende 7—8 Uhc. liesbadener Stadt-Berband für Jugendfürforge E. B., Hirforge für die geführdete und verwahrlofte Jugend, Jugend-gerichtschifte, Bermittlung von Blügeftellen, Unterdrüngung in Arippe, Kindergarten, Hori ulw. Nat und Ausburft in Bormundichaftis. I. Fürforgelachen, Fürforgesermittlungszeile Königl. Schloft, 2. Stod., Jimmer R., von 9–8 Ilhr.

tiustunftsstelle für Frauenberuse erteilt tostenton Austunft über lämil. Berufsgebiete. Sprech-liniben: Wontag, Mittwoch und Freitag von 2-6 libe, Immer 7, Arbeitsamt, Dos-herner Strake.

Diensthoten - Schule Wiesbeben, Hauswirtschaftl. Ausbildung für ichnientialiene Rödden, Musnahme April u, Otsober, Beilcht. Mittwochs, 16—12 Uhr.

Berein für Anskuft über Wohl-fahrts-Einrichtungen u. Rechts-fragen, Dohbeimer Strafe 1, im Arbeitsamt. Geöffnet wert-töglich, auher-Samstog, abends von 6-7 Uhr.

Babden- und Franengruppe für foglale Hilfsarbeit. Germittl. ispins ynisatoset. Germittl.
von ebrenamilicher Michille
auf allen Gebieten fozialer Arbeit. Sorechltunden im Anvalierbaus des Schlosses, Edd. 2. St., Jim. 8, Montags von 12—1 übr.
senastige Michaelik.

von 12—1 Uhr.

Beengeliiche Wähdenhilfe C. B.,

Dochrimer Sir. 4. Sib. Berating in Fragen b. Cratebung
und Falsorge für weibliche Jugendliche. Sprechtinnben:
10—11 und 3—4 Uhr.

Dereinigung jidolischer Francu Wiesbeden. Sprechtunde: Jeden
erften Dienstag im Monar von
4—5 Uhr in der "Nassan-Loge".

Friedrichitrake 35, 2. St.

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

LOTTE NEUMANN

Ein Mädchen-Schicksal in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Der urge ungene

Paul Heidemann

Vater wider Willen!

Köstliche Posse in 3 Akten.

Anfang 4 Uhr.

Erst-Aufführung!

Der Flieger von Goerz.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Jacoby mit

Ellen Richter

Harry Liedtke.

Hindenburg hat Zahnschmerzen.

Eine lustige Komödie.

Täglich:

Künstler-Konzert.

Marktstr. 26.

Ausschank von Dortmunder Union und Pachorr - Bräu München.

(Vormals) , U. 966

Spezialität:

LICHTSPIELHAUS

KIRCHGASSE 72 TEL 6137

Mauritiusstr. 12 : Tel. 6137

Ungarischer Kunstfilm!

Schauspiel in 3 Akten.

Gespielt von ersten Budapester Künstlern,

Lustspiel in 3 Akten mit

Hanne Brinkmann.

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Erst - Allein - Aufführung! Der vielgelesene, vo'kstümliche Roman von W. Helmburg

Schauspiel in 5 Akten mit Edith Meller.

Maria Fein

:: Liebesopfer :: Eine Ehe-Tragodie in 4 Akten.

Anfang & Uhr.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzhelmer Str. 19. Fernrul 810. ** Großstadt-Programm vom 1 .- 15. Nov. 1918.

Maxi u. Gretl Körper - Ada Melzer Bruno Schneider - Schwestern Enders - Lisa Ruder - 2 Genis 2 Malmströms Zwerge Geraldo & Gerda - P. Scheldon. Anf. Wochentags 79/, Uhr (vorher Musik) Sonnt. 2 Vorstellungen 4 und 73/4 Uhr. -

Theaterburo. Palast-Cabaret: 10 crstkl. Kunstkräfte. Im Restaurant: Konzert u. Vorträge.

Vorverkauf von 11-12 u. 4-5 Uhr im

Rhein-Rheinstr. 47. str. .7.

Allein-Erst-Aufführung. Das neueste Abenteuer des Detektiven

Sherlock Holmes Was er im Spiegel sah.

Abermals begegnen wir dem Welt-Detektiven Sherlock Holmes und verfolgen mit größter Spannung seine Wege.

=== 4 Akte! Hauptdarsteller: Der so beliebte Künstler

Die Vorlobung in der Rumpelkammer.

Heiteres in ernster Zeit in 2 Akten.

Telephon Kirchgasse Erst-Aufführung.

Jrrwege der Liebe.

Filmschauspiel in 4 Akten mit Lia Barre und S. Aschenbach. Cilli soll heiraten.

Lustspiel mit Sacy von Blondel. Klaus und sein Weinkeller.

Lustspiel in 3 Akten mit Wolfram Kieslich u. Eva Richter. Bilder aus dem Offiziersleben. An Bord eines Kriegsschiffes.

8. -:- Feru Taglich die beliebten Stiftstr. 18. Feruruf 1036.

Tulpenstiel-Konzerte abds. 71/, Uhr sowie das

November-Schlager-Programm. Gastspiel ROSE BURO

Deutschlands bester weiblicher Humorist. Paul Matinett der bekannte Bauchredner. Lotto Clusius

Hof-Opernsangerin. 2 Drehers 2 Komisches Bauernduett und das übrige erstkl. Programm.

und das übrige erstki. Programm.
Bunter Teil: Beginn punkt 8.30 Uhr.

Palast-Hotel, Kranzplatz. Jeden Mittwoch und Sonntag:

im Wintergarten von 4 Uhr an.